

BK-Aktuell

Bezirkskammer **Hartberg-Fürstenfeld**



© Sabine Strobl

Nicht retournieren!

Österreichische Post AG
MZ 02Z033252 M
Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld
Wienerstraße 29, 8230 Hartberg

In der Heftmitte finden Sie das
aktuelle **LFI Bildungsprogramm**
für die Bildungssaison **2025/2026**.



| Inhalt | Seite |
|--|-------|
| Kammerobmann | 2 |
| Personelles | 2 |
| Invekos | 3 |
| Bioberatung | 9 |
| Arbeitskreis Milch- und Rinderproduktion | 10 |
| Pflanzenbau | 12 |
| Bodenuntersuchungsaktion | 13 |
| Forstwirtschaft | 14 |
| Bäuerinnenorganisation | 17 |
| Landjugend | 18 |
| Direktvermarktung | 19 |
| Bäuerliche Vermietung | 21 |
| Green Care | 23 |
| Tipps, Termine und Informationen | 24 |

Kammerobmann



Geschätzte Bäuerinnen und Bauern, liebe Jugend!

Die Erntesaison hat erfolgreich gestartet. In unserem Bezirk dürfen wir heuer mit durchschnittlichen bis sehr guten Erträgen zufrieden sein. Es bleibt zu hoffen, dass wir von weiteren Unwettern verschont bleiben. Neben guten Erträgen ist es besonders wichtig, auch entsprechende Marktpreise erzielen zu können. Letztendlich geht es darum, mit den Erlösen die anfallenden Kosten zu decken und ein zufriedenstellendes Einkommen auf den bäuerlichen Familienbetrieben zu erwirtschaften. Die Landwirtschaftskammer unterstützt intensiv mit Bildung, Beratung und Interessensvertretung.

Kommunikation ist ein wichtiges Werkzeug, das wir ständig nutzen müssen, um unsere Produkte zur Konsumentin, zum Konsumenten zu bringen. Wir müssen zeigen, wie viel Handarbeit, Leidenschaft, Aufwand und Anstrengungen es braucht, damit unsere Tische Tag für Tag mit gesunden, hochwertigen Nahrungsmitteln gedeckt werden! Dabei ist besonders auf die Herkunft der Produkte hinzuweisen, um die Regionalität bestmöglich zu stärken.

Das Thema „Handelsabkommen Mercosur“ ist wieder aktuell und soll bald abgeschlossen werden. Wohlstand basiert auf Arbeit, Einkommen und einer sicheren Lebensmittelversorgung. Daher müssen Wirtschaft und Landwirtschaft zusammenarbeiten. Billigimporte mit niedrigen Standards bedrohen die heimische Produktion und unseren Wohlstand, da Konsumenten oft zu Sonderangeboten greifen. Das Angebot sollte erweitert, aber nicht verdrängt werden.

Denn ein altes Sprichwort sagt: **Geht's den Bauern gut, geht's auch dem Land (seiner Bevölkerung) gut!**

Pflügerweltmeisterschaft in Tschechien: **Andreas Haberler** ging mit dem Drehpflug an den Start. Er erreichte im Stoppelbewerb Rang 5, im Grasland Platz 9 und wurde insgesamt **sechster der Weltmeisterschaft**. Herzliche Gratulation!

Ich wünsche Euch einen ertragreichen, zufriedenen und unfallfreien Herbst in Haus und Hof und freue mich auf die nächsten Begegnungen!

Euer
Kammerobmann Herbert Lebitsch

Personelles



Lisa und Roland Pfeiffer haben am 2. August JA gesagt zu einem gemeinsamen Weg in ihrem Leben.

Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute und eine wundervolle gemeinsame Zukunft voller Liebe und Glück!"



© Manfred Oberer

Das Team der BK Hartberg-Fürstenfeld gratuliert sehr herzlich!

Ing. Manfred Oberer, BA

**Terminaviso:
Landwirtschaftskammerwahl
am 25. Jänner 2026**

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Medieninhaber: Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz, 0316/8050, www.stmk.lko.at
Herausgeber: Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld
 Wienerstraße 29, 8230 Hartberg
 Tel. 03332/62623, Fax: 03332/62623-4651
 E-Mail: bk-hartberg-fuerstenfeld@lk-stmk.at
 http://www.stmk.lko.at/hartberg-fuerstenfeld

Inhalt: Ing. Manfred Oberer, BA und das Team der BK
Layout und Gestaltung: Sabine Strobl

Diese Zeitung dient der Vermittlung von Nachrichten, Informationen und der Angelegenheiten der bäuerlichen Interessensvertretung an alle Mehrfachantragstellenden im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

Verlagspostamt: 8010 Graz, P.b.b.
 Erscheinungsort: Hartberg-Fürstenfeld

Erscheinungsdatum: September 2025

MZ 02Z033252

Invekos-Informationen



Abwicklung Mehrfachantrag 2026

Die Antragserfassung für den MFA 2026 steht vom 3. November 2025 bis 15. April 2026 (ohne Nachfrist) auf www.eama.at zur Verfügung. Die Erfassung in der Bezirkskammer startet am 10. November 2025. Der MFA kann mit Unterstützung der Bezirkskammer oder selbsttätig gestellt werden.

Sie wollen eine neue ÖPUL-Maßnahme beantragen?

Die Beantragung einer ÖPUL-Maßnahme wie z.B. Nicht produktive Ackerflächen, Tierwohl-Weide oder Begrünung Zwischenfrucht, ist im November/Dezember 2025 erforderlich, damit diese ab 1. Jänner 2026 wirksam ist. **Es können nur noch einjährige Maßnahmen beantragt werden.** Wenn Sie unsere Hilfe wünschen und keinen Termin im November/Dezember erhalten haben, melden Sie sich bitte rechtzeitig bis Ende November, um einen Bearbeitungstermin zu vereinbaren.

Terminabsagen und –Verschiebungen

Alle Betriebe, die den MFA 2025 über die Bezirkskammer abgegeben haben, erhalten wieder einen Termin per Post. Diese werden ab Mitte Oktober gestaffelt verschickt. Wenn Sie ihren zugeteilten Termin nicht benötigen, da Sie z.B. keinen MFA mehr stellen, diesen selbsttätig online erledigen, oder den bestehenden Termin verschieben möchten, bitten wir um umgehende telefonische Bekanntgabe unter 03332/62623.

Betriebe, die den Antrag bisher selbsttätig gestellt haben oder seit dem MFA 2025 einen Betrieb neu gegründet haben und unsere Unterstützung wünschen, bitten wir rechtzeitig einen Abgabetermin zu vereinbaren. Antragstellende, die den Abgabetermin nicht wahrnehmen oder nicht rechtzeitig eine Terminverschiebung vereinbaren, wird bei neuerlicher Terminvergabe eine Aufwandsentschädigung von 20 € verrechnet.

Vorbereitung MFA 2025

Die Antragsinformationen der AMA werden nur mehr digital zur Verfügung gestellt. Bereiten Sie sich bitte mit den vorhandenen MFA 2025-Ausdrucken auf den Termin in der Bezirkskammer vor.

Bei Bedarf kann eine leere Feldstückliste ab Oktober selbstständig nach Einstieg mit ID-Austria oder Betriebsnummer und PIN-Code unter Flächen/INVEKOS-GIS/Aktuelle Feldstücksliste angefordert und ausgedruckt werden.

Kreative Aussteller gesucht!

Für unseren Hobbykünstlermarkt vom 27.11. bis 21.12. am Weihnachtsdorf suchen wir noch kreative Aussteller mit Handwerkskunst und Selbstgemachtem. Eine durchgehende Anwesenheit vor Ort ist dabei nicht erforderlich.

Der Maluhof lädt ganzjährig von Mittwoch bis Sonntag zur herhaften Hofjause mit hausgemachten Spezialitäten ein. Kommt vorbei!

Info & Anmeldung: 0664 481 34 34 | office@maluhof.at



MALUHOF
Heurigenwirtschaft Hofladen

Notwendige Vorbereitungen:

- Stammdaten und Kontaktdaten prüfen (Ändern sich die Bewirtschafter z.B. aufgrund Übergabe oder Pacht ist rechtzeitig ein Bewirtschafterwechsel nötig)
- Vorgedruckte Maßnahmen auf Gültigkeit überprüfen
- Nutzungen 2026, ggf. neue Schlagabgrenzungen und nötige Codierungen (z.B. DIV) vorbereiten
- Prozentgrenzen für Fruchtwechsel, Anbau-diversifizierung oder Biodiversitätsfläche berechnen und Anbauplan dementsprechend gestalten
- Flächige und punktförmige Landschaftselemente kontrollieren
- Bei Flächenänderungen (z.B. Zu- und Verpachtung, Verbauung, Landschaftselemente etc.) Unterlagen/Fotos mitbringen
- Tierliste mit Stichtag 1. April 2025 vorbereiten
- Bei Tierwohl Weide Ohrmarken und Geburtsdatum für Schafe/Ziegen mit Stichtag April 2025 mitbringen (falls nicht aktuell im SZ Online)

Bewirtschafterwechsel

Ändert sich die Person des Bewirtschafers z.B. aufgrund Übergabe, Verpachtung, Gründung einer Personengemeinschaft, ist dies umgehend mittels Bewirtschafterwechsel an die AMA zu melden. In vielen Fällen ist es sinnvoll, dass bereits der neue Bewirtschafter den Mehrfachantrag abgibt z.B. für die Beantragung TOP UP Junglandwirte. **Besondere Vorsicht gilt bei Betriebsstrukturänderungen (Teilbetrieb kommt dazu oder weg) im Antragszeitraum. Aufgrund des geänderten Mehrfachantragszeitraums (2. November bis 15. April) wird empfohlen alle in diesem Zeitraum nötigen Bewirtschaftungsänderungen frühzeitig abklären zu lassen!**

TopUp für Junglandwirte

Das „TOP UP Junglandwirte“ ist spätestens mit dem Mehrfachantrag der auf die Bewirtschaftungsaufnahme folgt erstmalig zu beantragen (Aufnahme 2025 – späteste Erstbeantragung MFA 2026). Andernfalls erlischt der Anspruch

auf diese Förderung. Es muss jährlich im Mehrfachantrag beantragt werden, wird für max. fünf Jahre und 40 ha pro Jahr ausbezahlt.

Bei der Erstbeantragung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Ausbildungsnachweis (Facharbeiterbrief, Meisterbrief, ...)
- Aktueller Versicherungsdatenauszug aus allen vorhandenen Daten ab Bewirtschaftungsaufnahme
- Aufstellung über die Bewirtschaftung SVS. Auf der ersten Seite der Aufstellung muss die Angabe „**Aufstellung LAG-Gesamt zum Stand: MM.JJJJ**“ dasselbe Datum aufweisen wie „**Betriebsdaten von: MM.JJJJ**“, damit die Betriebsführung **ab der ersten Meldung bei der SVS** dargestellt ist. Die Aufstellung hat lückenlos sämtliche Änderungen der Betriebsführung bis zum aktuellen Stand zu umfassen
- Bei Personengemeinschaften ist ein schriftlicher Gesellschaftsvertrag zu übermitteln, aus dem eindeutig hervorgeht, dass der Junglandwirt die Verfügungsgewalt über den Betrieb hat. (Ehe- und Lebensgemeinschaften sind ausgenommen)

Zum Zeitpunkt der Aufnahme der landwirtschaftlichen Tätigkeit darf die Junglandwirtin/der Junglandwirt nicht älter als 40 Jahre sein.

ID Austria – für MFA 2026 nötig!



Laut GAP-Strategieplanverordnung in Österreich kann der MFA 2026 nur mehr mit qualifizierter elektronischer Signatur, sprich mittels ID Austria (vorher Handysignatur) gezeichnet werden. Das bedeutet für:

- **selbsttätige Antragsteller des MFA**
Zum förderwirksamen Senden des Mehrfachantrages muss mittels ID-Austria eingestiegen werden. Dies gilt auch für Korrekturen und Referenzänderungsanträge.
- **Antragstellung in den Bezirkskammern**
Auch wenn der Mehrfachantrag in der Bezirkskammer abgeschickt wird, ist dieser mittels ID-Austria zu bestätigen. Nur in begrün-

deten Ausnahmenfällen darf anstelle der digitalen Signatur die Antragstellung noch mit Unterschrift auf der ausgedruckten Verpflichtungserklärung erfolgen. Zug um Zug sollen auch die Papiervollmachten auf digitale Vollmachten umgestellt werden!

Bitte prüfen Sie auf www.a-trust.at/konto rechtzeitig die Funktionalität und Gültigkeit der ID Austria.

ÖPUL – Flächenzugänge/Flächenabgänge

Flächenzugänge: Für die Jahre 2026 bis 2028 sind Flächenzugänge in folgendem Ausmaß prämienfähig:

- bis max. 50 % auf Basis der Fläche des Jahres 2025
- eine Vergrößerung um bis zu 5 ha ist in jedem Fall prämienfähig
- für den Flächenzugang über dieser Grenze werden keine ÖPUL-Maßnahmenprämien gewährt. Die Maßnahmenbedingungen müssen aber trotzdem auf der gesamten Fläche eingehalten werden

Wenn der Vorbewirtschafter an den gleichen Maßnahmen teilgenommen hat, handelt es sich nicht um den beschriebenen Flächenzugang und belastet nicht die Prozentgrenze.

Flächenabgänge: Eine rückzahlungsfreie Verringerung (Herausnahme aus der landwirtschaftlichen Nutzung), der in die Maßnahmen eingebrachten Flächen, ist jährlich möglich:

- bis zu 5 % der mit der jeweiligen Maßnahme belegten Fläche des Vorjahres
- jedoch höchstens 5 ha pro Jahr
- jedenfalls (unabhängig von der %-Obergrenze) 0,5 ha pro Jahr

Geht die Verfügungsgewalt über einzelne Flächen (Verpachtung, Auflösung Pacht, Kauf, ...) verloren, kommt es zu keiner Rückforderung. Nachweise über den Verlust der Verfügungsgewalt sind auf Verlangen vorzulegen. Im Falle eines Bewirtschafterwechsel sind die Maßnahmen jedenfalls weiterzuführen.

Die Regelungen gelten für folgende Maßnahmen:
Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde

Bewirtschaftung, Biologische Wirtschaftsweise, Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel, Heuwirtschaft (nur auf Grünlandflächen), Bewirtschaftung von Bergmähdern, Vorbeugen der Grundwasserschutz, Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland, Naturschutz und Ergebnisorientierte Bewirtschaftung.

Flächenmonitoring



Seit 2023 werden mittels Flächenmonitoring bestimmte Angaben im Mehrfachantrag mit Sentinel-Satellitedaten verglichen. Wird dabei eindeutig eine Unstimmigkeit festgestellt, entsteht ein sogenannter "roter Schlag". In diesem Fall wird ein Monitoring-Auftrag erstellt, die antragstellende Person wird von der AMA kontaktiert und hat die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen entsprechende Maßnahmen zu ergreifen wie:

- mit geeigneten Nachweisen, vorrangig Fotos, die Richtigkeit der Antragstellung zu bestätigen oder,
- eine Korrektur des MFA entsprechend der Feststellung aus dem Monitoring durchzuführen oder,
- auch der AMA mitzuteilen, dass die Förderauflage in diesem Fall tatsächlich nicht eingehalten wurde.

Das Flächenmonitoring dient als eine Art "Frühwarnung" und lässt, je nach Sachverhalt, auch noch Korrekturen zu. Wer auf einen Monitoring-Auftrag reagiert, kann in der Regel ein besseres Ergebnis erzielen als bei einer späteren Feststellung im Zuge einer Vor-Ort-Kontrolle (VOK). Es soll daher auf Monitoring-Aufträge jedenfalls reagiert werden (Ausnahme: vereinfachte Vorgangsweise bei eindeutigen Sachverhalten).

Flächenmonitoring: Neu ab 2025

Erfahrungen zeigen, dass das Flächenmonitoring häufig eindeutige Unstimmigkeiten zur Beantragung erkennt, die von den betroffenen Antragstellern nicht widerlegt werden können. Ein "klassisches" Beispiel ist, wenn eine Fläche vor

einem festgelegten Termin gehäckelt/gemäht wurde, was durch den Abfall des „Grün-Index“ in den Satellitenbildern zweifelsfrei belegbar ist. Ist bei diesem Sachverhalt kein Gegenbeweis erbringbar, kann ab 2025 ein vereinfachter Prozess umgesetzt werden: Als betroffene antragstellende Person muss keine Handlung auf solch einen eindeutigen Monitoring-Auftrag gesetzt werden - die AMA beurteilt die Nichteinhaltung der Auflage ohne Vor-Ort-Kontrolle nach den Regeln der Verwaltungskontrolle. Ein Verstoß wird damit geringer sanktioniert als bei VOK-Feststellung. Dadurch erspart man sich das Mitteilen der AMA, der in der Natur fehlerhaften Bewirtschaftung.

Solche spezielle Aufträge sind in den Mitteilungen der AMA erkennbar durch:

- gesonderte Kennzeichnung in der AMA-MFA-Fotos-App mit dem Symbol „SAT“
- angepasste E-Mail-Benachrichtigungen
- eigene Plausifehler im eAMA

TIPP: AMA-App nutzen

Um schnell und einfach melden bzw. korrigieren zu können, ohne dabei ins eAMA einsteigen zu müssen, ist die AMA-MFA-Fotos-App empfehlenswert.

Die App ist über die jeweiligen Stores (je nach Handy z.B. Google Playstore oder App Store) downloadbar. Die Bekanntgabe der E-Mail-Adresse an die AMA, ist für eine Kontaktaufnahme durch die AMA unerlässlich. Um rechtzeitig informiert zu sein und handeln zu können überprüfen Sie regelmäßig Ihre E-Mails!

Weiterbildungsverpflichtungen im ÖPUL

Bei Teilnahme an gewissen ÖPUL-Maßnahmen ist eine verpflichtende Weiterbildung zu absolvieren. Wir empfehlen die Weiterbildung möglichst bald zu erfüllen, da die Kurse sonst möglicherweise ausgebucht sind. Das LFI Steiermark bietet laufend Online und Präsenz Kurse an. Die erledigten Kursbestätigungen werden automatisch an die AMA weitergeleitet – im Falle einer Vorortkontrolle ist es unbedingt zusätzlich notwendig die Teilnahmebestätigungen Ihrer absolvierten Kurse zu Hause aufliegen zu haben. Ihre erledigten Stunden können im eAMA abgerufen werden.

Kursübersichten und Anmeldemodalitäten siehe im innenliegenden LFI Programm oder unter www.stmk.lfi.at

Überblick Weiterbildungserfordernisse im ÖPUL:

| ÖPUL Maßnahme | Nötige Stunden | Themen | Zu erledigen bis spätestens |
|--|----------------|--|-----------------------------|
| Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB) | 3 | Biodiversität | 31.12.2025 |
| Biologische Wirtschaftsweise (BIO) | 3 und 5 | Biodiversität Biologische Wirtschaftsweise | 31.12.2025 |
| UBB oder BIO bei Zuschlag Naturschutz – Monitoring | | Einführungsveranstaltung beim ÖKL, Infos unter 0677/64313071 | Im 1. Jahr der Teilnahme |
| Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel (EEB) | 3 | Stickstoffdüngung und Nutzungshäufigkeit | 31.12.2025 |
| Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland (HBG) | 5 | Grünlandbewirtschaftung | 31.12.2025 |
| Almwirtschaft – Option „Naturschutz auf Almen“ (NATA) | 4 | | 31.12.2025 |
| Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen | 10 | Grundwasserschutz, Humusaufbau | 31.12.2026 |
| Ergebnisorientierte Bewirtschaftung (EBW) | | Vernetzungstreffen | 31.12.2026 |

Aktuelle Hinweise

- **ÖPUL Maßnahme Bodennahe Gülleausbringung:** Ein Nachtrag oder eine Korrektur der Angaben im MFA 2025 für bodennah ausgebrachte bzw. separierte Göllemenge ist bis 30. November 2025 möglich.
- **ÖPUL Maßnahme Begrünung von Ackerflächen:** Beantragungen betreffend Zwischenfruchtbegrünungen für den Herbst/Winter 2025/26 können für die Varianten 4-7 noch bis 30. September über den MFA 2025 erfasst oder korrigiert werden. Die Variante 6 kann dann noch bis 15. Oktober gelöscht werden, falls sie auf einzelnen Feldstücken nicht zu stehen kommt.
- **ÖPUL Begrünung Zwischenfrucht:** Häckseln bzw. Mahd ohne Abtransport und Walzen ist bei den Begrünungsvarianten 2 bis 6 erst nach dem 31. Oktober des jeweiligen Jahres zulässig.
- **ÖPUL Begrünung System Immergrün:** für angelegte Begrünungen ist ein Häckseln bzw. Mahd ohne Abtransport und Walzen erst nach dem 31. Oktober des jeweiligen Jahres zulässig.
- **Alm- Weidemeldungen:** Bitte denken Sie daran, dass im Herbst 2025 jedenfalls das tatsächliche Abtriebs-Datum aktiv zu melden ist. Für Rinder innerhalb von 14 Tagen über das RinderNet bzw. für Schafe, Ziegen, Pferde innerhalb von sieben Tagen über den MFA 2025, auch wenn dieses mit dem als „vorläufig gemeldetem Abtriebs-Datum“ übereinstimmt.
- **Nicht landwirtschaftliche Nutzung vor dem 31. Dezember:**
Werden beantragte Flächen nicht mehr landwirtschaftlich genutzt (Verbauung, Aufforstung) oder beantragte Landschaftselemente entfernt, ist dies umgehend mit einer Korrektur zum Mehrfachantrag zu melden. Für diese Flächen wird im betroffenen Jahr keine Prämie gewährt.
- **ÖPUL-Flächenabgang vor Jahresende:** Da sich die jährliche Verpflichtungsdauer über das gesamte Kalenderjahr erstreckt, muss bei Verlust (z.B. Pachtauflösung) einer Fläche diese mit „OP“ (ohne Prämie) codiert werden, sofern der Folgebewirtschafter die Fläche nicht gleichwertig weiterführt. Für diese Fläche wird somit keine ÖPUL-Prämie ausbezahlt.
- **Weiterbildungsverpflichtungen:** Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um die Erfüllung! Die-

se wird direkt über die Bildungsanbieter abglichen.

- **Aktuelle Stammdaten:** Besonders Handynummer und Emailadresse helfen uns, Sie rasch über wichtige Themen und Neuigkeiten zu informieren. Änderungen können jederzeit bei uns gemeldet werden.
- **Dokumentation:** Es wird dringend empfohlen, getätigte Kulturmaßnahmen und Flächenabgänge (z.B. durch Verpachtung, Verkauf, ...) gut zu dokumentieren (Belege, Fotos, Verträge), damit im Bedarfsfall notwendige Nachweise erbracht werden können.
- **Aufzeichnungen:** Führen Sie notwendige Aufzeichnungen (z.B. Weidetagebuch, Begrünung Immergrün, Bodennahe Gülleausbringung) und bewahren Sie förderrelevante Unterlagen auf.

MFA 2026: Wo kann ich mich informieren?

Aktuelle Unterlagen mit fachlichen Informationen und einem Leitfaden zur elektronischen Antragstellung sowie Videoanleitungen finden Sie unter www.ama.at/fachliche-informationen/mehrfachantrag

Nutzen Sie auch das Beratungs- und Informationsangebot der Landwirtschaftskammer Steiermark unter www.stmk.lko.at und der Rubrik „Förderungen“.

Informationsveranstaltungen

Die Bezirkskammer bietet auch heuer wieder Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen an:

- Hygienemaßnahmen am Betrieb mit **Amtstierärztin Dr. Birgit Plank**
- Rechtliches und Investitionsförderungen
- Aktuelles zum Mehrfachantrag und Pflanzenbau

Anmeldung in der BK Hartberg-Fürstenfeld unter **03332/62623**.

| Datum | Uhrzeit | Ort |
|------------|---------------|---|
| 13.10.2025 | 19 bis 22 Uhr | GH Pack, Lebing Au |
| 16.10.2025 | 13 bis 16 Uhr | GH Rechberger/ Brennerwirt, Riegersberg |
| 22.10.2025 | 9 bis 12 Uhr | GH Großschädl, Großwilfersdorf |

Webinare zum Mehrfachantrag 2026

Das Invekos-Referat der Landeskammer bietet die drei nachstehend angeführten Webinare für den Mehrfachantrag 2026 an:

Mehrfachantrag 2026 - Konditionalität

28. Oktober 2025, 19 Uhr

Mehrfachantrag 2026 – Grünland

4. November 2025, 19 Uhr

Mehrfachantrag 2026 - Acker

6. November 2025, 19 Uhr

Zoom Link

<https://us06web.zoom.us/j/84342066527>

Webinar ID:
843 4206 6527



Der Link gilt für
die drei Webinare.



Top informiert mit neuem LK-WhatsApp-Kanal Kurze, knackige, fachlich fundierte Informationen: Der neue WhatsApp-Kanal der Landwirtschaftskammer Steiermark versorgt die Bäuerinnen und Bauern ab sofort noch schneller mit wertvollen Fachinformationen, Terminen und Fristen – und das zu allen Fachbereichen von der Tierhaltung über den Pflanzenbau, der Forstwirtschaft, dem Energiebereich bis hin zu Rechts-, Steuer- und Sozialthemen sowie Förderterminen und Bildungsinhalten.

Link öffnen und Kanal abonnieren:
bit.ly/whatsapp-kanal-lk-stmk

Unsere Sonnenstromoffensive - Sonnenenergie nutzen, ohne selbst zu investieren



Ihre PV-Anlage mit Speicher um **0 €**,
sowie Strompreisgarantie für **15 Jahre**
von **19,9 Cent** inkl. Steuer und Abgaben.

Das Rundum-Sorglos-Paket

- | | |
|-------------|--------------------|
| - Beratung | - Reinigung |
| - Förderung | - Wartung |
| - Planung | - Stromvermarktung |
| - Montage | - Finanzierung |



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Tel. 03332/66 969

Gewerbepark Greinbach 273
8230 Hartberg
03332/66969
energie.hartbergerland@maschinenring.at

www.mr-hartbergerland.at

Bioenergie
Hartbergerland GmbH

Bioberatung



Weiterbildung für Biobetriebe
Um die ÖPUL-Weiterbildungsverpflichtung zu erfüllen, müssen Bio-Betriebe bis spätestens 31. Dezember 2025 insgesamt fünf Weiterbildungsstunden zur biologischen Landwirtschaft (ÖPUL Bio) und drei Stunden zum Thema Biodiversität (ÖPUL Biodiversität) nachweisen.

Wie gewohnt hat Bio Ernte Steiermark für die kommende Bildungssaison 2025/2026 ein umfassendes Bildungsangebot zusammengestellt. Das neue Programm bietet eine Vielzahl an Kursen, Workshops und Seminaren für alle die sich für nachhaltige und zukunftsfähige Landwirtschaft interessieren.

Nachfolgend finden Sie alle Termine, die in der Oststeiermark angeboten werden – und das ist nur ein kleiner Teil! Weitere spannende Präsenz- und Onlinekurse zu vielen unterschiedlichen Themen können Sie unter www.ernte-steiermark.at entdecken oder direkt über den QR-Code zugreifen.



Netzwerktreffen kleinstrukturierter Gemüsebaubetriebe

29. September 2025, 16 bis 18 Uhr
Verschiedene Betriebe (u.a. Marktgärtnerei am Buchberg)

Wirtschaftsdüngermanagement und Stall-(um)bau

2. Oktober 2025, 9 bis 15 Uhr
GH Grillwirt, Haufenreith 43, 8162 Passail
Anerkennung: 5 h ÖPUL Bio

Fütterung und Fruchtbarkeit bei Wiederkäuern

23. Oktober 2025, 9 bis 16 Uhr
GH Albert, Kirchenviertel 10, 8673 Ratten
Anerkennung: 5 h ÖPUL Bio und 2 h TGD

Grundfutterbasierte Wiederkäuerhaltung

20. November 2025, 10 bis 16.30 Uhr
GH Windhaber „Gussmagg“, Freienberg 29,
8223 Stubenberg am See
Anerkennung: 5 h ÖPUL Bio

Tiersignale und Krankheitszeichen bei Wiederkäuern

27. November 2025, 9 bis 16 Uhr
GH Falk, Bahnhofstraße 2, 8234 Rohrbach an
der Lafnitz
Anerkennung: 5 h ÖPUL Bio und 2 h TGD

Management im Geflügelstall

3. Februar 2026, 9 bis 16 Uhr
GH Großschädl, Großwilfersdorf 93,
8263 Großwilfersdorf

So melden Sie sich an:

- Besuchen Sie die Website: www.ernte-steiermark.at – „Termine in der Region“
- Per E-Mail an: veranstaltungen@ernte.at
- Telefonisch unter: 0316/8050-7145

Für Fragen rund um die Bio-Landwirtschaft und die Abwicklung von VIS Anträgen (z.B. konventioneller Tierzukauf, Eingriffe an Tieren) steht Ihnen werktags von 8 bis 14 Uhr das steirische Bio-Beratungstelefon unter 0676/842214407 zur Verfügung!

Kontakt:

DI Peter Pieber, E peter.pieber@lk-stmk.at,
T 0664/602596-7141

DI Peter Pieber

BAUMEISTER
POCKBAU

Komplettlösung aus einer Hand

- Zimmerei - Spenglerei - Betonbau
 - Holzbau - Fenster und Tore - Mischbeton
 - CNC - Abbund - Neubau (aus eigenem Werk)
 - Dachdeckerei - Sanierungen



8342 Gnas | T. 03151 8221
www.pockbau.at



Arbeitskreis Milchproduktion

www.ak-milch.at



Stallcheck Zellzahl

Ein Großteil der Eutererkrankungen und erhöhten Zellzahlen bei Milchkühen ist auf das direkte Haltungsumfeld und das Management zurückzuführen. Vier zentrale Bereiche – Stallhygiene, Fütterung, Melkvorgang und Trockenstehzeit – beeinflussen die Eutergesundheit maßgeblich.



Stallhygiene und Stallklima

Kühe verbringen täglich bis zu 14 Stunden im Liegen. Aus diesem Grund muss für jede Kuh eine Liegebox zur Verfügung stehen. Um trockene und saubere Boxen zu gewährleisten, müssen diese zweimal täglich von Kot gereinigt werden. Weiters spielt das richtige Einstreumaterial in der Liegebox eine Rolle. Trockenes, sauberes und kurz geschnittenes Stroh hat sich in der Praxis als Einstreu bewährt. Um den Koteintrag von der Lauffläche in die Liegeboxen zu minimieren, wird empfohlen die Laufflächen regelmäßig abzuschieben. Ein angenehmes Stallklima mit guter Durchlüftung und aktiver Kühlung (z.B. Ventilatoren) schützt vor Hitzestress und trägt somit zu einer eutergesunden Herde bei.

Futter und Wasser

Die Qualität und Hygiene des Futters und des Wassers wirken sich maßgeblich auf die Eutergesundheit aus. Den Kühen darf kein erwärmtes, oder verschimmeltes Futter verfüttert werden. Im Sommer empfiehlt sich aufgrund der Gefahr zur Nacherwärmung täglich frisches Futter vorzulegen. Ein sauberer Futtertisch und ein 1:1 Verhältnis von Kühen zu Fressplätzen reduzieren Stress. Auch die Tränken sollten nicht vergessen werden. Eine tägliche Reinigung mit Bürste und Wasser in Trinkwasserqualität tragen zu einer eutergesunden Herde bei.

Melkvorgang

Um eine Ansteckung der Kühe mit Mastitiserreignern während des Melkvorganges zu vermeiden, müssen gewisse Melkregeln eingehalten werden. Während des Melkvorganges sollen immer Einweghandschuhe getragen werden.

Um keine Erreger zu verbreiten, muss das Vor-gemelk in einen Becher gemolken werden. Für die Euterreinigung ist wichtig, dass für jede Kuh ein frisches Reinigungsmaterial (Eutertuch, Holzwolle, etc.) verwendet wird. Um einer Ansteckung nach dem Melkvorgang entgegenzuwirken, sollten die Zitzen mit einem geeigneten Dippmittel gedippt werden. Eine Zwischendesinfektion der Melkzeuge mit Peressigsäure unterbricht die Infektionskette effektiv.



Trockenstehzeit

Die Trockenstehzeit sollte sieben bis acht Wochen betragen, um dem Euter die Möglichkeit zu geben Erkrankungen auszuheilen. Das Trockenstellen erfolgt idealerweise abrupt, begleitet von einer Fütterungsanpassung zur Milchmenigenreduktion. Vor dem Trockenstellen ist eine Zellzahlkontrolle zum Beispiel mit einem Schalmtest notwendig. Eutergesunde Kühe können ohne Antibiotikum trocken gestellt werden. Bei Erregernachweis erfolgt eine gezielte Behandlung nach Antibiogramm. Interne Zitzenversiegler bieten zusätzlichen Schutz vor Neuinfektionen. Auch im Trockenstehabteil hat Haltungshygiene oberste Priorität.

Durch eine sorgfältige Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen können akute Mastitisfälle reduziert und die Zellzahl der Herde gesenkt werden.

Tipps, wie Sie die Herbstweide bestmöglich nutzen und einen reibungslosen Übergang in den Stallbetrieb schaffen

1. richtige Weideform für die Herbstweide: Wird die Weideform an Grasbestand und Wit-

terung angepasst, können Trittschäden und Blährisiko gesenkt werden. Hierbei sollten die Grasnarbe, Aufwuchshöhe und Geländegegebenheiten beachten werden.

2. Weidegang bzw. Stallfütterung koordinieren:

Die Fütterung sollte so koordiniert werden, dass das Weidegras bestmöglich genutzt wird, es jedoch zu keinen negativen Auswirkungen bei den einzelnen Futterkomponenten kommt (z.B. frostiges Futter, erwärmte Silage am Futtertisch).

3. Übergangsfütterung:

Da im Herbst das eiweißreiche Weidegras eine geringe Strukturwirksamkeit aufweist, sollte eine schrittweise Zufütterung von qualitativ hochwertigem Grundfutter (Grassilage, Heu oder Futterstroh) erfolgen. Dadurch können sich die Pansenmikroben an die neuen Rationszusammensetzungen gewöhnen.

4. Beurteilung des Kuhfladens:

Durch die richtige Beurteilung des Kotes können schnell und einfach grundlegende Rückschlüsse auf die Fütterung getroffen werden und die richtigen Maßnahmen gesetzt werden.

| Note | Symptome | Rückschlüsse auf die Fütterung |
|------|--|--|
| 1 | Sehr flüssig, keine Ringe oder Grübchen, Kotpfützen | Eiweiß u./od. Mineralstoffüberschuss, zu viel Stärke u./od. Zucker, Rohfasermangel |
| 2 | Keine Haufen, aber Ringe unter 2,5 cm hoch | Wie Note 1, auch bei jungem Grünfutter oder Weide bei wenig Heufütterung |
| 3 | Breikonsistenz, 4 bis 6 Ringe ca. 4 cm hoch, klebrig | Optimale, ausgewogene Ration |
| 4 | Dicker, nicht klebriger Kot, keine Ringe oder Grübchen | Rohfaserreiche Ration, wenig Stärke, Mangel an Eiweiß, Kot von Trockenstehern oder Kalbinnen |
| 5 | Feste Ballen, Stapel bis 10 cm hoch | Wie Note 4, Austrocknungserscheinungen (Wassermangel) |

*Kotbenotungssystem nach Andi SKI (Michigan State University)

5. Klauenpflege:

Da es den optimalen Stallboden für Rinder nicht gibt, und sich die Rinder es auf den harten Untergrund im Stall einstellen müssen, kann es beim Einstallen vermehrt zu Klauenproblem kommen. Daher sollte der Viehbestand schon vor der Einstallphase auf Lahmheit überprüft und bei Bedarf die funktionelle Klauenpflege durchgeführt werden.

Arbeitskreis Milch- und Rinderproduktion

- Sie sind interessiert am Austausch zu aktuellen Themen mit anderen Landwirten? ...
- Sie haben Ihren Betrieb erst vor kurzem übernommen und möchten neues Wissen erlangen? ...
- Sie sind interessiert an Betriebswirtschaftlichen Kennzahlen, die mit anderen Betrieben verglichen werden können? ...
- Sie möchten von anderen Betriebsführern lernen und besichtigen gerne Betriebe? ...

... dann sind Sie im Arbeitskreis Milch- und Rinderproduktion genau richtig. Wir bieten ein umfassendes Weiterbildungsprogramm für Milchkuh-, Mutterkuh- und Mastbetriebe. Unser Weiterbildungsprogramm orientiert sich an den Wünschen unserer Mitglieder. Jährlich haben unsere Mitglieder die Möglichkeit mehrere Weiterbildungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen wie Grünland, Kälber, Fütterung, aber auch Arbeitsbelastung zu besuchen.

Sie haben spezielle Fragen zu einem Thema auf Ihrem Betrieb? Gemeinsam mit einem AK Berater können bei einem Betriebsbesuch die Themen vor Ort diskutiert und Lösungen gefunden werden.



Mit Hilfe der Betriebswirtschaftlichen Auswertung des Arbeitskreises können Sie ihren Betrieb weiter voranbringen und Betriebliche Stärken und Schwächen durch die gute Vergleichbarkeit leichter erkennen. Grundfutteruntersuchungen, laufender Infoservice, ein YouTube Kanal und vieles mehr runden das Angebot des Arbeitskreises ab. Neugierig geworden, dann kontaktieren Sie uns unter:

- AK Milchproduktion: arbeitskreis.milch@lk-stmk.at, oder 0316/8050-1278
- AK Rinderproduktion: arbeitskreis.rind@lk-stmk.at, oder 0316/8050-1419

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land Steiermark
AVL - Land und Forstwirtschaft

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Scrollen Sie durch unseren YouTube Kanal und holen Sie sich Infos zu unterschiedlichen Themen!



Theresa Paar
AK Milch

Daniel Zötsch
AK Rind

Pflanzenbau



Herbstdüngung Zwischenfrucht

Gemäß Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung (NAPV) dürfen leichtlösliche stickstoffhältige Düngemittel wie z.B. Gülle, Jauche oder Biogasgülle zur Zwischenfrucht bis einschließlich 31. Oktober ausgebracht werden, sofern der Anbau bis 15. Oktober erfolgt ist.

Langsam lösliche Stickstoffdünger wie z.B. Festmist oder Kompost dürfen generell bis 29. November ausgebracht werden. Die Herbstdüngung ist bis zu 60 kg N/ha ($N_{abLager}$) zulässig.

Grundsätzlich ist die Herbstdüngung mit leichtlöslichen stickstoffhaltigen Düngemitteln nur bei

Raps, Gerste, Zwischenfrüchte bzw. Grünland inkl. Ackerfutter erlaubt. Alle anderen Ackerkulturn (z.B. Winterweizen, Triticale, Roggen) dürfen im Herbst nicht mit leichtlöslichen Stickstoffdüngern gedüngt werden. Der Verbotszeitraum beginnt hier mit der Ernte der vorhergehenden Hauptkultur.

Nähere Informationen zur Herbstdüngung finden Sie auf der Homepage der LK Steiermark.



Düngeaufzeichnungen schon erledigt?

Die Aufzeichnungspflicht lt. NAPV gilt für folgende Betriebe:

- Alle Betriebe **mit mehr als 15 ha landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)**
 - Ausnahme, wenn Anteil von Dauergrünland und Feldfutter über 90 % der LN betragen
 - (Almen und Gemeinschaftsweiden werden nicht mitberechnet)
- Alle Betriebe **ab 2 ha Gemüse**

Die **Aufzeichnungen für 2025** sind bis **spätestens 31. Jänner 2026** fertig zu stellen.

Die Gesamtbetriebliche N-Bilanz kann mit dem „LK Düngerrechner“ erstellt werden. Dieser ist kostenlos und kann auf der Homepage der LK Österreich (www.lko.at) heruntergeladen werden.



Wenn Sie Unterstützung benötigen, erstellen wir Ihnen auch gerne Ihren gesamtbetrieblichen Düngoplan. Dazu bitte in der Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld unter der **Tel. Nr. 03332/62623 anmelden**.

DI Lisa Pfeiffer



Bodenuntersuchungsaktion Herbst 2025

Der Schwerpunkt der Herbst-Bodenaktion liegt traditionell auf der Betreuung der Ackerbaubetriebe südlich der Mur-Mürz-Furche. Bedingt durch die Vorgaben der ÖPUL-Maßnahmen „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“ (HBG) sowie „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ (VBG) und dem Wegfall der Sommeraktion ist die heurige Herbst-Bodenaktion für alle pflanzenbaulichen Produktionsparten ausgerichtet.



Die Abwicklung der Aktion wird zusammen mit dem Referat für Boden- und Pflanzenanalytik (Bodenlabor der Abteilung 10, Amt der Steiermärkischen Landesregierung), etlichen Bezirkskammern und drei Lagerhaus-

genossenschaften durchgeführt. Ab **Montag, dem 15. September 2025** können in den genannten Bezirkskammern sowie in den Filialen der Firmen Landring Weiz Lagerhausgenossenschaft und Co.KG., Agrarunion Südost eGen. Lagerhaus und Co.KG. und Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen. die erforderlichen Unterlagen und Bodenbohrer abgeholt werden. Diese werden zusammen mit den Bodenproben bis spätestens **Freitag, dem 24. Oktober 2025** bei den genannten Standorten abgegeben.

Es können Proben auch jederzeit direkt beim Bodenlabor der A10 in Graz-Haidegg abgegeben werden. Geschieht dies innerhalb des Aktionszeitraums, dann gilt auch für diese Proben der Aktionstarif (20% Rabatt gegenüber dem Normaltarif).

In jeder Bodenprobe muss ausreichend Erde (mind. 1/2 Sackerl voll) vorhanden sein, damit das Labor die Analysen durchführen kann. Proben mit zu wenig Material werden daher im Rahmen der Aktion nicht mitgenommen! Ein Informationsblatt zur Bodenprobenahme und zum Ausfüllen des Auftragsformulars ist kostenlos bei den Ausgabestellen erhältlich.

Fragen zur Organisation (Wo und wann kann ich Material abholen, wo kann ich Proben abgeben?): siehe vorhin genannte Kontaktdaten!

Fachliche Fragen (Wie viele Bodenproben muss ich machen? Worauf muss ich sie untersuchen lassen? usw.) beantworten:

Christian Werni, Bakk. rer. nat. MSc
T 0316/8050-1315

DI Dr. Heinrich Holzner
T 0316/8050-1348

DI Dr. Wolfgang Angerer
T 0316/8050-4719

Speziell für VBG-Teilnehmer:innen:
Mitarbeiter:innen des Referats Landwirtschaft und Umwelt.

Folgende Aktionsstandorte sind vorgesehen:

| Bezirk | Standort | Kontakt | Probenabgabe spätestens |
|-----------------------|-----------------------|--|--------------------------------------|
| LB | LGH Gleinstätten | Hr. Jürgen Urban-Pugl 0664/3930456 | Freitag, 24. Oktober 2025 |
| G, GU, DL, VO | BK Weststeiermark | Hr. Christoph Neubauer 0664/602596-6049 | |
| HF | Bezirkskammer HF | Fr. Marianne Fischer 03332/62623-4611 | |
| WZ | Bezirkskammer WZ | Fr. Andrea Strahlhofer 03172/2684-5611 | |
| WZ | LGH Gleisdorf-Süd | Hr. Wolfgang Maurer 0664/1253260 | |
| SO | LGH Brunn bei Fehring | Hr. Reinhard Niederl 0664/3243803 | |
| BM, LN, LI, MU, MT | BK Obersteiermark | Sekretariat BK OB 03862/51955-4111 | |

Forstwirtschaft



Sturmschäden & Aufforstung

Die Aufarbeitung der Sturmschäden ist mittlerweile großteils abgeschlossen. Auf den betroffenen Flächen zeichnet sich jedoch ab, dass vielerorts eine **Aufforstung notwendig sein wird**. Grund dafür sind die starke Verdornung und Vergrasung, welche die Naturverjüngung erschweren.

Seltene Baumarten wie Tanne und Eiche benötigen zusätzlich Schutz vor Wildverbiss. Hohe Rehwildstände sind hier problematisch, da Rehwild solche Baumarten bevorzugt. Ohne entsprechende Schutzmaßnahmen können diese Baumarten in der Naturverjüngung kaum auftreten.



© Nikolaus Strobl



© Nikolaus Strobl

Wir empfehlen, zuerst zu schauen, welche bzw. wie viele Baumarten durch Naturverjüngung „von selber“ aufgehen. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass auf einigen Standorten auch viele **Eichen** natürlich aufgegangen sind. Wo die Natur bereits arbeitet, sollte man sie unterstützen und nur ergänzend **Mischbaumarten** einbringen.

Förderbar sind sowohl **flächige Zaunschutzmaßnahmen** als auch **Einzelschutzmaßnahmen** in geringerem Umfang – und das sowohl für Naturverjüngung als auch für Aufforstungen.

Die wichtigsten Punkte für eine Förderung:

- Mindestfläche von 1.000 m²
- Mindestens drei verschiedene Baumarten – klimafit und auf dem Standort laut dynamischer Waldtypisierung geeignet
- **Flächige Aufforstung:** mindestens 1.100 Stk./ha

■ Einbringung Mischbaumarten:

max. 400 Stk./ha Nadelholz und 800 Stk./ha Laubholz

■ Aktion Mutterbaum (Einzelschutz):

max. 100 Stk./ha

■ Zuschuss von 80 % der Standardkosten auf Waldflächen mit mittlerer bis hoher Schutzfunktion bzw. hoher Wohlfahrtsfunktion

■ Sonst Zuschuss von 60 % der anrechenbaren Kosten

■ Projekte mit weniger als 1.000 € anrechenbaren Standardkosten sind nicht förderbar

■ Maximale Projektlaufzeit: 1,5 Jahre

Die Förderung erfolgt über den **Waldfonds**.

Wichtig: **Ein Förderantrag muss online eingereicht sein, bevor Pflanzen und Zäune gekauft werden** oder bevor mit der Flächenvorbereitung (Mulchen) begonnen wird. Für die Antragstellung stehen die **Forstberater der LK** als kompetente Partner bereit.

Käfersituation nach wie vor beobachten!

Zwar ist das heurige Jahr bereits weit fortgeschritten, sodass wir heuer keine flächige Katastrophe mehr erwarten. Das feuchte Wetter im Juli hat den Borkenkäfern zugesetzt und Schlimmeres verhindert. Die zweite Generation der Borkenkäfer ist jedoch fertig entwickelt und hat sich bereits vermehrt. Die dritte Generation, welche allenfalls Mitte September schlüpfen könnte, wird sich heuer nicht mehr vermehren, sondern überwintern. Dies verschafft den Waldbauern zumindest über den Winter Zeit, um befallenes Holz aus den Wäldern zu entfernen!



© Nikolaus Strobl

Es ist nach wie vor wichtig, die Bestände auf Käferbäume zu kontrollieren und bruttaugliches Material rasch aus den Wäldern zu entfernen!

Denn jedes Borkenkäfernest beginnt mit einem einzigen befallenen Baum!

Nikolaus Strobl

Ihr Wissen wächst.

Bildungsprogramm

Regional LFI Oststeiermark | stmk.lfi.at

2025/26



© New Africa / stock.adobe.com

Bildung & Beratung
Projekte
Zertifikatslehrgänge

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
ATU - Land- und Forstwirtschaft


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Inhalt

- 2 Unternehmensführung
- 3 Pflanzenproduktion
- 6 Tierhaltung
- 9 Forstwirtschaft
- 10 Direktvermarktung
- 11 Urlaub am Bauernhof
- 12 Natur und Garten
- 13 Persönlichkeit und Kreativität
- 15 Gesundheit und Ernährung
- 21 Frische Kochschule
- 23 Cookinare
- 24 Zertifikatslehrgänge

Symbole & Abkürzungen

- ONLINE** Online: Dieser Kurs wird online angeboten.
- TGD** Dieser Kurs wird als TGD Weiterbildung gemäß § 11 TGD Verordnung angerechnet.
- PS** Pflanzenschutzfortbildung nach PSMG 2012 § 6, Abs. 11 – Wiederbeantragung der Ausbildungsbescheinigung oder Erstbeantragung für Personen mit landwirtschaftlicher Fachausbildung
- BIO** Diese Veranstaltung wird als Bio-Weiterbildung für die Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 (GZ 2022-0.592.691) anerkannt.
- UBB** Diese Veranstaltung wird als Biodiversitäts-Weiterbildung für die Maßnahmen „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ und „Biologische Wirtschaftsweise“ gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 (GZ 2022-0.592.691) anerkannt.
- EEB** Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für die Maßnahme „Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel“ gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 (GZ 2022-0.592.691) anerkannt.
- HBG** Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für die Maßnahme „Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland“ gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 (GZ 2022-0.592.691) anerkannt.
- SEMINAR BAUERN INNEN** Dieser Kurs wird von einer Seminarbäuerin durchgeführt.

| | |
|------------------|---|
| BK | Bezirkskammer |
| BS | Buschenschank |
| Fam. | Familie |
| GH | Gasthaus |
| BB | Bezirksbäuerin |
| (L)FS | (Landwirtschaftliche) Fachschule |
| gefördert | Dieser Kurs ist gefördert gem. LE23-27. Weitere Informationen finden Sie unter www.stmk.lfi.at/bildungsfoerderung . |

Für aktive Kammermitglieder der Steiermärkischen Landarbeiterkammer gibt es die Möglichkeit einer Bildungsförderung. Förderbedingungen, Voraussetzungen sowie Formulare zur **LAK-Bildungsförderung** erhalten Sie online unter www.lak-stmk.at.



Unternehmensführung

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Lebensqualität
Bauernhof

Bäuerliche Hofübergabe

Die Hofübergabe beeinflusst das Leben eines Landwirtes/einer Landwirtin in der Regel zwei Mal: Mit der Hofübernahme beginnt ein neuer Lebensabschnitt voller Verantwortung, der mit der Hofübergabe an die nächste Generation endet und damit den Weg ebnet für die nächste Lebensphase. Derartige Schritte müssen gut vorbereitet werden.

Südoststeiermark

Termin: Do., 06. Nov. 2025, 09:00 bis 13:30 Uhr
Ort: Kultursaal, Mühldorf
Referent:innen: Mag.^a Renate Schmoll, Mag. Walter Zapfl, Mag.^a Silvia Lichtenschopf-Fischer, KS Ing. Johann Kaufmann; Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Barbara Kiendlspurger

Weiz

Termin: Fr., 21. Nov. 2025, 09:00 bis 12:30 Uhr
Ort: GH Mosbacher, Strallegg
Termin: Do., 22. Jän. 2026, 19:00 bis 22:30 Uhr
Ort: GH Kaltenbrunnerhof, Nitscha
Termin: Do., 26. Feb. 2026, 09:00 bis 12:30 Uhr
Ort: GH Sperl (Grillwirt), Passail
Termin: Mo., 09. Mrz. 2026, 19:00 bis 22:30 Uhr
Ort: GH Hafner, Peesen

Referent:innen: KS DI Johann Rath, Ing. Dominik Grabner, Ing.ⁱⁿ Brigitte Friesenbichler

Hartberg-Fürstenfeld

Termin: Di., 27. Jän. 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: GH Schöngrundner, Grafendorf
Termin: Mi., 20. Mai 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: BS Bliemel, Altenmarkt
Referent:innen: Mag.^a Renate Schmoll, Mag. Walter Zapfl, Mag.^a Silvia Lichtenschopf-Fischer, KS Ing. Manfred Oberer, BA, Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Barbara Kiendlspurger

Anmeldung: in der BK Hartberg-Fürstenfeld
T 03332/62623-4603 oder
Kosten: E oststeiermark@lfi-steiermark.at
die Teilnahme ist kostenfrei

Fremdarbeitskräfte am Bauernhof - Recht, Anmeldung & Abrechnung leicht gemacht

Termin: Do., 29. Jän. 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Allmer, Weiz
Referent: Mag. Helmut Schlemmer
Kosten: € 153,00 | gefördert € 52,00



Webinare Unternehmensführung

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.
Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf

I www.stmk.lfi.at
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Webinar: Pachten und Verpachten

Termin: Do., 06. Nov. 2025, 13:00 bis 16:00 Uhr
Referent:in: Mag.^a Maria Pucher, DI Hans-Jürgen Reinprecht
Kosten: € 115,00 | gefördert € 39,00

Webinar: Erfolgsfaktoren für Ihren Hof

Termin: Do., 13. Nov. 2025, 18:30 bis 20:00 Uhr
Referent: HS-Prof. Priv.-Doz. Dr. Leopold Kimer
Kosten: € 94,00 | gefördert € 32,00

Webinar: Investieren - Absichern - Vorsorgen Finanzielle Strategien für die Landwirtschaft

Termin: Mi., 26. Nov. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr
Referent: Ing. Michael Schaffer, BA
Kosten: € 115,00 | gefördert € 39,00

Webinar: Hofübergabe 2.0 - FamilienGenossenschaft als Zukunftsmodell

Termin: Mi., 28. Jän. 2026, 08:30 bis 12:00 Uhr
Referent:innen: Mag.^a Andrea Gauster-Tesch, Bernadette Titschenbacher, Franz Titschenbacher
Kosten: € 115,00 | gefördert € 39,00



Pflanzenproduktion

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Biodiversitätsschulung im ÖPUL 2023 für Betriebe mit Ackerbau und Grünland

Termin: Di., 21. Okt. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt, St. Stefan im Rosental

Termin: Mi., 12. Nov. 2025, 08:30 bis 12:00 Uhr
Ort: GH Kraxner, Hatzendorf

Termin: Mi., 12. Nov. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Ort: GH Pack, Hartberg

Termin: Fr., 14. Nov. 2025, 08:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Hotel Angererhof, Anger

Termin: Fr., 14. Nov. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Ort: GH Mosbacher, Strallegg

Termin: Do., 27. Nov. 2025, 08:30 bis 12:00 Uhr
Ort: GH Brennerwirt, Vorau

Termin: Do., 27. Nov. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Ort: GH Donner, Fladnitz an der Teichalm

Anrechnung: 3 Stunden UBB oder BIO-Biodiversität
Referent:innen: Georg Derbuch, Josef Polt, DIⁱⁿ Lisa Pfeiffer,
Mag.^a Margit Zötsch, Günter Fitz
Kosten: € 115,00 | gefördert € 39,00

Weiterbildung für EEB-Betriebe

Termin: Do., 30. Okt. 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Mosbacher, Strallegg

Termin: Do., 06. Nov. 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Pack, Hartberg

Anrechnung: 3 Stunden EEB
Referent:in: DI Wolfgang Angererger, Stefan Bischof,
Marlene Moser-Karrer, MSc
Kosten: € 85,00 | gefördert € 30,00

Grundlagenseminar: Humuserhalt und Bodenuntersuchung (HBG)

Termin: Di., 25. Nov. 2025, 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Hotel Angererhof, Anger

Termin: Mi., 26. Nov. 2025, 09:30 bis 11:30 Uhr
Ort: GH Donner, Fladnitz an der Teichalm

Anrechnung: 2 Stunden HBG
Kosten: € 62,00 | gefördert € 20,00





Schulungen im neuen ÖPUL 2023

Im neuen ÖPUL 2023 umfassen einzelne Maßnahmen einschlägige fachspezifische Weiterbildungen, welche von Betriebsführerinnen und Betriebsführern wahrzunehmen sind.

| Maßnahme | Anzahl Stunden | zu absolvieren bis spätestens |
|--|-----------------|-------------------------------|
| Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (UBB) | 3 DIV* | 31.12.2025 |
| Biologische Wirtschaftsweise (BIO) | 3 DIV* 5 BIO | 31.12.2025 |
| Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel (EEB) | 3 EEB | 31.12.2025 |
| Almbewirtschaftung - Optionaler Zuschlag Naturschutz auf der Alm (ALM-NAT) | 4 ALM-NAT | 31.12.2025 |
| Vorbeugender Grundwasserschutz - Acker (GWA) | 10 GWA | 31.12.2026 |
| Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland (HBG) | 5 HBG | 31.12.2025 |

* Weiterbildung zu biodiversitätsrelevanten Themen

Das LFI bietet zu den einzelnen Maßnahmen ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm an. Im Laufe der Bildungssaison 2025/26 stehen Veranstaltungen für die relevanten ÖPUL-Maßnahmen zur Verfügung. Es gibt auch ein ansprechendes Angebot an Onlinekursen, welche zeit- und ortsunabhängig von zuhause absolviert werden können.

Hinweis: Neu ist, dass im ÖPUL 2023 je Betrieb ein Nachweis über den Umfang der absolvierten ÖPUL-Weiterbildungen durch den Bildungsanbieter an die AMA übermittelt werden soll, um einschlägige EU-Vorgaben zu erfüllen. Nehmen Sie bei Teilnahmen an LFI-Weiterbildungen von der Meldung Gebrauch, um rechtzeitig die erforderlichen Weiterbildungsstunden erledigt zu haben.

Nutzen Sie die Kurssuche auf [lfi.at!](http://lfi.at)



Aufbauseminar: Humuserhalt und Bodenuntersuchung (HBG)

HBG

Termin: Di., 25. Nov. 2025, 12:30 bis 15:30 Uhr
Ort: Hotel Angererhof, Anger

Termin: Mi., 26. Nov. 2025, 12:30 bis 15:30 Uhr
Ort: GH Donner, Fladnitz an der Teichalm

Anrechnung: 3 Stunden HBG
Kosten: € 85,00 | gefördert € 30,00

Maisbau- und Pflanzenschutztag

PS

Termin: Mo., 12. Jän. 2026, 16:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt Hofstätten, Gleisdorf

Termin: Do., 15. Jän. 2026, 08:30 bis 12:30 Uhr
Ort: GH Pack, Hartberg

Termin: Di., 20. Jän. 2026, 08:30 bis 12:30 Uhr
Ort: GH Bader, Deutsch Goritz

Termin: Mi., 21. Jän. 2026, 08:30 bis 12:30 Uhr
Ort: GH Kaufmann, St. Stefan im Rosental

Termin: Do., 22. Jän. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: BS Burger, Großsteinbach

Termin: Fr., 30. Jän. 2026, 08:30 bis 12:30 Uhr
Ort: GH Schwarz, Feldbach

Referent:in: DI Christine Greimel, DI Dr. Karl Mayer
Anrechnung: 2 Stunden Pflanzenschutz
Kosten: € 30,00



Kürbisbautag

PS

Termin: Mi., 14. Jän. 2026, 08:30 bis 12:30 Uhr
Ort: LFS Hatzendorf, Hatzendorf

Termin: Mi., 14. Jän. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: GH Bader, Deutsch Goritz

Termin: Di., 20. Jän. 2026, 08:30 bis 12:30 Uhr
Ort: LFS Kirchberg am Walde, Grafendorf bei Hartberg

Termin: Di., 20. Jän. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt Hofstätten, Gleisdorf

Referenten: Reinhold Zötsch, Alois Eibler, Ing. Manfred Drexler, Ing. Alexander Beichler, DI Reinhold Pucher

Anrechnung: 1 Stunde Pflanzenschutz
Kosten: € 30,00

ONLINE

Webinare Pflanzenproduktion

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.

Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf

I www.stmk.lfi.at
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Grundlagenwebinar: Humuserhalt und Bodenuntersuchung



Termin: Di., 14. Okt. 2025, 18:30 bis 20:30 Uhr
Termin: Di., 16. Dez. 2025, 13:30 bis 15.30 Uhr
Referent:innen: DI Dr. Wolfgang Angerer, Stefan Bischof, Marlene Moser-Karrer, MSc
Anrechnung: 2 Stunden HBG
Kosten: € 62,00 | gefördert € 20,00

Aufbauwebinar: Humuserhalt und Bodenuntersuchung



Termin: Mi., 15. Okt. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr
Termin: Di., 16. Dez. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr
Referent:innen: DI Dr. Wolfgang Angerer, Stefan Bischof, Marlene Moser-Karrer, MSc
Anrechnung: 3 Stunden HBG
Kosten: € 85,00 | gefördert € 30,00

Webinar: Biodiversitätsschulung im ÖPUL 2023 für Betriebe mit Ackerbau und Grünland



Termin: Mo., 20. Okt. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Termin: Fr., 07. Nov. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Termin: Do., 20. Nov. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Referent:innen: Dr. Thomas Frieß, Ing.ⁱⁿ Belinda Kupfer, Sandra Preiml, MA
Anrechnung: 3 Stunden UBB oder BIO-Biodiversität
Kosten: € 115,00 | gefördert € 39,00

Webinar: Weiterbildung für EEB-Betriebe



Termin: Di., 21. Okt. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr
Termin: Di., 11. Nov. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr
Termin: Di., 02. Dez. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr
Referent:innen: DI Dr. Wolfgang Angerer, Stefan Bischof, Marlene Moser-Karrer, MSc
Anrechnung: 3 Stunden EEB
Kosten: € 85,00 | gefördert € 30,00

Webinar: Vielfalt am Ackerrand



Termin: Fr., 07. Nov. 2025, 13:30 bis 16:30 Uhr
Referent: Mag. MAS(GIS) Heli Kammerer, Philipp Zenger, Jochen Buchmaier, Alfred Fürste
Anrechnung: 3 Stunden UBB oder BIO-Biodiversität
Kosten: die Teilnahme ist kostenfrei

Webinar: Kürbisbau

PS

Termin: Di., 13. Jän. 2026, 13:30 bis 17:30 Uhr
Termin: Mo., 19. Jän. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Termin: Di., 20. Jän. 2026, 08:30 bis 12:30 Uhr
Referenten: DI Reinhold Pucher, Reinhold Zötsch, Ing. Alexander Beichler, Ing. Manfred Drexler
Anrechnung: 1 Stunde Pflanzenschutz
Kosten: € 30,00

Webinar: Maisbau und Pflanzenschutz

PS

Termin: Mi., 14. Jän. 2026, 13:00 bis 17:00 Uhr
Termin: Mo., 26. Jän. 2026, 13:00 bis 17:00 Uhr
Referent:in: DIⁱⁿ Christine Greimel, DI Dr. Karl Mayer
Anrechnung: 2 Stunden Pflanzenschutz
Kosten: € 30,00

Webinar: Digitale Helfer auf der Alm - Tierarten & Vegetation analysieren

Termin: Do., 12. Feb. 2026, 13:30 bis 15:30 Uhr
Referenten: DI Andreas Klingler, Reinhard Huber
Kosten: € 94,00 | gefördert € 32,00

Webinar: Landwirtschaftliche Pilzzucht

Termin: Fr., 17. Apr. 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr
Referent: Klaus Grübler
Kosten: € 253,00 | gefördert € 86,00



Bio Ernte Steiermark

Als Verband für die steirischen Bio-Landwirtinnen und Bio-Landwirte unterstützt Bio Ernte Steiermark ihre Mitgliedsbetriebe bestmöglich mit Kursen und Seminaren.

Die Kurse und Seminare stehen allen interessierten Landwirtinnen und Landwirten zur Verfügung. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Ökologisierung der steirischen Landwirtschaft in möglichst vielen Bereichen. Aber auch in den Bereichen Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung leistet der Verband Grundlagenarbeit und unterstützt dabei die Bio-Betriebe

Bestellungen des Bio-Kursprogrammes und Infos:

T 0316/8050 7145

E steiermark@ernte.at

I www.ernte-steiermark.at





Tierhaltung

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



TGD Grundausbildung Rinderhaltung Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelgesetz

Termin: Mi., 21. Jän. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Gruber, Pöllau
Referentin: Dr.ⁱⁿ Birgit Plank
Kosten: € 262,00 | gefördert € 89,00

TGD Weiterbildung Rinderhaltung

Termin: Di., 25. Nov. 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Gruber, Pöllau
Referentin: Dr.ⁱⁿ Birgit Plank
Anrechnung: 4 Stunden TGD
Kosten: € 153,00 | gefördert € 52,00

Ausbildung zur/m Eigenbestands- besamer:in beim Rind

Start: Mi., 04. Feb. 2026, 08:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Rind Steiermark eG, Hartberg
Referenten: Thomas Kahr, Dr. Peter Eckhardt, DI Karl Wurm,
DI Peter Stückler
Anrechnung: 3 Stunden TGD
Kosten: € 1.168,00 | gefördert € 397,00

Praxistag für Eigenbestands- besamer:innen beim Rind

Termin: Sa., 28. Feb. 2026, 08:30 bis 15:30 Uhr
Ort: Rind Steiermark eG, Hartberg
Referent: Dr. Peter Eckhardt
Anrechnung: 2 Stunden TGD
Kosten: € 465,00 | gefördert € 158,00

Funktionelle Klauenpflege beim Rind

Termin: Mi., 18. und Do. 19. Feb. 2026,
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Rind Steiermark eG, Hartberg
Referent: Robert Pesenhofer
Anrechnung: 3 Stunden TGD
Kosten: € 485,00 | gefördert € 165,00

Milchwirtschaftstag 2026

Termin: Fr., 06. Feb. 2026, 08:45 bis 15:00 Uhr
Ort: LFS Kirchberg am Walde, Grafendorf bei Hartberg
Referent: Ing. Johannes Lehner
Anrechnung: 2 Stunden TGD

Gesunde Lämmer und Kitze von Anfang an Geburt und erste Lebenswochen

Termin: Mi., 05. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Dokl, Hofstätten an der Raab
Referentin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger
Anrechnung: 3 Stunden TGD, 4 Stunden BIO
Kosten: € 262,00 | gefördert € 89,00

Schafbauerntag 2026

Termin: Do., 05. Feb. 2026, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: LFS Kirchberg am Walde, Grafendorf bei Hartberg
Referent: Ing. Siegfried Illmayer, Ing. Josef Otter

Einführung in die bäuerliche Pferdearbeit

Termin: Fr., 13. und Sa., 14. Feb. 2026,
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Schweizerhof, Hartberg
Referenten: Johann Brabec, Christof Gerlitz
Kosten: € 340,00 | gefördert € 170,00

Frühjahrsarbeiten mit meinem Arbeitspferd

Termin: Fr., 13. und Sa., 14. Mrz. 2026,
jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Schweizerhof, Hartberg
Referenten: Johann Brabec, Christof Gerlitz
Kosten: € 340,00 | gefördert € 170,00



Blickschulung im Pferdetraining - Bewegungsmuster frühzeitig erkennen

Termin: Sa., 25. Apr. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Hof zu Radochenberg, Straden
Referentin: Gundula Lorenz
Kosten: € 178,00 | gefördert € 89,00

Das LONGIERABZEICHEN - BASIC

Termin: Sa., 30. Mai 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Vierkanthof Dell'mour, Hartberg
Referentin: Sabine Dell'mour, MSc
Kosten: € 190,00 | gefördert € 95,00

ONLINE

Webinare Tierhaltung

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.
Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf

I www.stmk.lfi.at
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Webinar: Erfolgreiche Kälber- und Kalbinnenaufzucht

Termin: Mi., 05. Nov. 2025, 13:30 bis 15:30 Uhr
Referent: DI Karl Wurm
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: € 88,00 | gefördert € 30,00

TGD

Webinar: Hitzestress beim Milchvieh - Gut vorbereitet durch die heiße Phase

Termin: Mi., 19. Nov. 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
Referent: Dr. Walter Peinhopf-Petz
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: € 88,00 | gefördert € 30,00

TGD

Webinar: Parasiten beim Rind

Termin: Di., 09. Dez. 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Dr. Elisabeth Stöger
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: € 88,00 | gefördert € 30,00

TGD

Webinar: Rund um die Geburt - Kuh und Kalb

Termin: Di., 16. Dez. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Referent: Dr. Elisabeth Stöger
Anrechnung: 2 Stunden TGD
Kosten: € 132,00 | gefördert € 45,00

TGD

Webinar: Fütterung und Tiergesundheit in der Milchviehhaltung

Termin: Mi., 11. Feb. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Referent: DI Karl Wurm
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: € 88,00 | gefördert € 30,00

TGD

Webinar: Die Bedeutung der Klauenpflege für gesunde Kühe

Termin: Mi., 04. Mrz. 2026, 14:00 bis 15:30 Uhr
Referent: Robert Pesenhofer
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: € 94,00 | gefördert € 32,00

TGD

Webinar: Klaengesundheit bei Schafen und Ziegen - mit Moderhinke

TGD

Termin: Mo., 10. Nov. 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Dr. Elisabeth Stöger
Anrechnung: 1 Stunde TGD, 1 Stunde BIO
Kosten: € 88,00 | gefördert € 30,00

Webinar: Eutergesundheit bei Milchschafen, Milchziegen und bei Fleischschafen

TGD

Termin: Di., 09. Dez. 2025, 13:30 bis 16:30 Uhr
Referent: Dr. Elisabeth Stöger
Anrechnung: 2 Stunden TGD, 1 Stunde BIO
Kosten: € 118,00 | gefördert € 40,00



Webinar: Fruchtbarkeit bei Schafen

TGD

Termin: Mi., 14. Jän. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Referent: Mag. Martin Gruber
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: € 88,00 | gefördert € 30,00

Webinar: Bedarfsgerechte Fütterung in der Schafhaltung

TGD

Termin: Di., 24. Mrz. 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr
Referent: Melanie Affenberger, BSc
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: € 88,00 | gefördert € 30,00

Webinar: Homöopathie und Heilpflanzen bei Rind, Schaf und Ziege - Aufbaukurs

TGD

Termin: Do., 12. Feb. 2026, 13:30 bis 16:30 Uhr
Referent: Dr. Elisabeth Stöger
Anrechnung: 2 Stunden TGD
Kosten: € 118,00 | gefördert € 40,00

Webinar: Schweinehaltung leicht gemacht - Fütterung und Management

TGD

Termin: Di., 03. Mrz. 2026, 13:30 bis 17:00 Uhr
Referent: Dr. Bettina Fasching
Anrechnung: 2 Stunden TGD
Kosten: € 132,00 | gefördert € 45,00

Webinar: Mittelpunkt Pferderücken

Termin: Fr., 17. Okt. 2025, 14:00 bis 16:30 Uhr
Referentin: Dr. in Sigrid Doppler-Sabadello
Kosten: € 70,00 | gefördert € 35,00

Webinar: Ein Fohlen von der eigenen Stute

Termin: Mi., 04. Feb. 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr
Referentin: Dr. in Bettina Fasching
Kosten: € 60,00 | gefördert € 30,00



Webinar: Farmwild - Bestandsaufbau, Bestandsreduktion und Tierseuchen

Termin: Di., 21. Okt. 2025, 18:00 bis 21:30 Uhr
Referenten: DI Rudolf Grabner, Univ.Doz.Dr. Armin Deutz
Anrechnung: 2 Stunden TGD

Kosten: € 132,00 | gefördert € 45,00



Webinar: Parasiten bei Neuweltkamele

Termin: Mi., 21. Jän. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Referent: Mag. Martin Gruber
Anrechnung: 1 Stunde TGD
Kosten: € 88,00 | gefördert € 30,00



Facharbeiter:innen- und Meister:innenausbildung in der Land- & Forstwirtschaft



Basis einer erfolgreichen Betriebsführung in der Land- und Forstwirtschaft

In den 16 land- und forstwirtschaftlichen Berufen kann auf unterschiedlichen Wegen die Qualifikation auf Facharbeiter:innen- und Meister:innenebene erworben werden.

Facharbeiter:in im zweiten Bildungsweg – den landwirtschaftlichen Berufsabschluss nachholen

Im Ausbildungswinter 2025/2026 werden folgende Facharbeiter:innenausbildungen im zweiten Bildungsweg angeboten:

- Landwirtschaft (8 Kurse: 4 Kurse im Steiermarkhof (Graz), 1 Kurs in der HBLFA Raumberg-Gumpenstein (LI), 1 Kurs in der FSLE Feistritz (MU), 1 Kurs in der WK Weiz (WZ), 1 Kurs in Mühldorf (SO))
- Forstwirtschaft (6 Kurse in der FAST Pichl)
- Bienenwirtschaft (Imkerzentrum Graz)

Meister:innenausbildung – die höchste Stufe der praktischen Berufsausbildung

Im Ausbildungswinter 2025/2026 starten bei ausreichend Anmeldungen Vorbereitungslehrgänge in folgenden Sparten:

- Landwirtschaft (Steiermarkhof (Graz))
- Forstwirtschaft (FAST Pichl)
- Gartenbau (Steiermarkhof)
- Geflügelwirtschaft (bundesweite Ausbildung: Stmk., Ktn., NÖ, OÖ)

Lehrlings- & Fachausbildungsstelle bei der Landwirtschaftskammer Steiermark

8010 Graz, Hamerlinggasse 3
Tel: +43 316 8050 1322
Mail: Ifa@lk-stmk.at
Web: http://www.lehrlingsstelle.at/steiermark



Digitales Lernen: Zeitlich flexibel weiterbilden mit Onlinekursen



Sie haben keine Zeit, an einem bestimmten Tag zu einem bestimmten Ort zu reisen, wollen aber trotzdem Ihr Wissen erweitern? Mit einem Onlinekurs können Sie unabhängig von Zeit und Ort einen Kurs absolvieren und dies im selbst gewählten Ausmaß und Rhythmus am eigenen PC.

Scannen Sie den QR-Code und finden Sie den passenden Kurs!

Alle aktuellen Onlinekurs-Angebote, Demoversionen und Anmeldung finden Sie online unter www.stmk.lfi.at



Forstwirtschaft

Herbst-Stammtische des Waldverbandes Hartberg-Fürstenfeld

WALDVERBAND 

Die diesjährigen Herbst-Stammtische des Waldverbands stehen ganz im Zeichen der neuen Entwaldungsverordnung, die ab 30. Dezember 2025 in Kraft treten soll. Was bedeutet die Verordnung konkret? Welche Pflichten entstehen daraus? Und wie kann man sicherstellen, dass das eigene Holz weiterhin vermarktbare bleibt? In unseren Stammtischen informieren wir praxisnah und verständlich darüber, wie die gesetzlich geforderte Sorgfaltserklärung auszufüllen ist und welche Schritte notwendig sind, um die Entwaldungsfreiheit des Holzes nachzuweisen. Ziel ist es, Klarheit zu schaffen und Waldbesitzer bestmöglich auf die neuen Anforderungen vorzubereiten.

Termin: Di., 14. Okt. 2025, 19:00 Uhr

Ort: BS Bliemel, Altenmarkt

Referent: Förster Nikolaus Strobl

Termin: Do., 16. Okt. 2025, 19:00 Uhr

Ort: GH Reithofer, Vornholz

Referent: Förster Ing. Klement Moosbacher

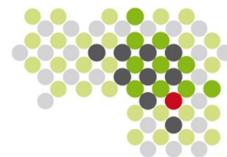
Kosten: die Teilnahme ist kostenfrei



DIE FORSTLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTE PICHL

Sie können das gesamte Kursprogramm in Form unseres Kurskatalogs in unserem Sekretariat unter der T 03858/2201 oder unter E fastpichl@lk-stmk.at anfordern.

Alle Details zu den Veranstaltungen erfahren Sie ebenfalls direkt in der Forstlichen Ausbildungsstätte oder unter www.fastpichl.at.



ZEIT in Bildung STEIERMARKHOF

STEIERMARKHOF®
Kultur. Bildung. Kreativität.

Als Bildungs- und Tagungsstätte der Landwirtschaftskammer Steiermark steht die Bildung im Zentrum unseres Angebotes. In unserem Bildungsmagazin bieten wir Kurse und Veranstaltungen in den Bereichen

Persönlichkeit & Literatur,
Ernährung & Gesundheit,
Kreatives Gestalten sowie
Kunst & Kultur.

In der hauseigenen [hofgalerie] zeigen wir ganzjährig wechselnde Ausstellungen.

Das neue Bildungsmagazin mit Seminarprogramm ist fertig!



Nähere Informationen zu den Seminaren erhalten Sie unter:

STEIERMARKHOF

T 43 316 / 8050-7111

E office@steiermarkhof.at

I www.steiermarkhof.at



ALLE KURSE UND SEMINARE
FINDEN SIE HIER:
www.steiermarkhof.at

Das LFI auf Social Media. Werden Sie Fan!



LFI Steiermark auf Facebook



LFI Steiermark auf Instagram





Direktvermarktung

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Was darf ich ohne Gewerbeschein? Direktvermarktung und Gewerbeordnung

Termin: Mi., 19. Nov. 2025, 09:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Steiermarkhof, Graz
Referentinnen: Mag.^a Doris Noggler, Mag.^a Renate Schmoll
Kosten: € 132,00 | gefördert € 45,00

Hygieneschulung für bäuerliche Lebensmittelunternehmer:innen

Termin: Do., 22. Jän. 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: GH Pack, Hartberg
Termin: Mi., 04. Feb. 2026, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: GH Dokl, Hofstätten an der Raab

Referentin: Julia Kogler, BSc
Kosten: € 115,00 | gefördert € 39,00

Hygiene und Allergenkennzeichnung für Feste und ähnliche ortsveränderliche Veranstaltungen

Termin: Mi., 15. Apr. 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr
Ort: GH Dokl, Hofstätten an der Raab
Referentin: Andrea Maurer, BEd
Kosten: € 46,00

Workshop: Fermentieren von Gemüse und Kräutern - Sauer macht lustig und gesund

Termin: Mi., 13. Mai 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr
Ort: 12-er Haus, Pöllau
Referent: DI Wolfgang Zemanek
Kosten: € 154,00 | gefördert € 77,00

Trocknen und Dörren - Absolut kein trockenes Thema

Termin: Mi., 10. Jun. 2026, 09:00 bis 15:00 Uhr
Ort: 12-er Haus, Pöllau
Referent: DI Wolfgang Zemanek
Kosten: € 148,00 | gefördert € 74,00

Kräuterbitter und Gewürzliköre selbst herstellen

Termin: Do., 11. Jun. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Hügellandhalle, St. Margarethen an der Raab
Referenten: Mag. Bernd Fink, DI Georg Thünauer, BSc
Kosten: € 186,00 | gefördert € 93,00

ONLINE

Onlinekurse Direktvermarktung

Zeit- und ortsunabhängig am eigenen PC Kurse absolvieren.
Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf

I www.stmk.lfi.at
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Onlinekurs: Lebensmittelhygieneschulung

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten
Kosten: € 20,00

Onlinekurs: Allergeninformation

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten
Kosten: € 20,00

ONLINE

Webinare Direktvermarktung

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.
Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf

I www.stmk.lfi.at
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Webinar: Was gehört auf's Etikett?

Termin: Mi., 11. Mrz. 2026, 13:00 bis 16:00 Uhr
Referentin: DI Irene Strasser, BEd
Kosten: € 103,00 | gefördert € 35,00

Webinar: Hygiene- und Allergenkennzeichnung für Feste

Termin: Di., 28. Apr. 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: DI Irene Strasser, BEd
Kosten: € 46,00



Urlaub am Bauernhof

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Erfolgsfaktor Housekeeping - Qualität in der bäuerlichen Zimmervermietung

Termin: Do., 06. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Weinhof Reichmann, St. Peter am Ottersbach
Referentin: Mag.^a Maria Radinger
Kosten: € 344,00 | gefördert € 117,00

Praktischer Frühstückszauber für Urlaubsbauernhöfe

Termin: Mi., 03. Dez. 2025, 09:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Schulküche, FS Vorau
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 215,00 | gefördert € 73,00

Foodtrends steirisch interpretiert für UaB-Betriebe

Termin: Mi., 21. Jän. 2026, 09:00 bis 14:30 Uhr
Ort: Frische KochSchule, Feldbach
Referentinnen: Petra Wippel, Sarah Hödl, BSc
Kosten: € 256,00 | gefördert € 87,00

ONLINE

Webinare

Urlaub am Bauernhof

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.
Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf

I www.stmk.lfi.at
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Webinar: Künstliche Intelligenz im Betrieb - die Chance für Deinen Urlaubsbauernhof

Termin: Di., 04. und Mo., 10. Nov. 2025,
jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr
Referentin: Manuela Machner
Kosten: € 238,00 | gefördert € 81,00

Webinar: Rechtliches rund um Urlaub am Bauernhof

Termin: Mi., 26. Nov. 2025, 13:00 bis 16:30 Uhr
Referent: Ing. Mag. Simon Gerhardt, Mag.^a Doris Noggler
Kosten: € 103,00 | gefördert € 35,00

Webinar: Bäderhygiene

Termin: Do., 04. Dez. 2025, 09:00 bis 11:00 Uhr
Referent: Dr. Wolfgang Stock
Kosten: € 106,00 | gefördert € 36,00

Webinar: Schritt für Schritt ins Gewerbe für Urlaub am Bauernhof

Termin: Mi., 14. Jän. 2026, 09:00 bis 12:30 Uhr
Referentinnen: Andrea Schmidhofer, Mag.^a Renate Schmoll,
Mag.^a Doris Noggler
Kosten: € 109,00 | gefördert € 37,00

Webinar: Canva für Fortgeschrittene

Termin: Mi., 25. Feb. 2026, 14:00 bis 17:30 Uhr
Referent: Prof. Kai Hebein, BEd
Kosten: € 129,00 | gefördert € 44,00

Webinar: Trinkwassernutzung aus Hausbrunnen für meine Gäste!

Termin: Di., 03. Mrz. 2026, 09:00 bis 11:00 Uhr
Referent: Dr. Michael Schalli
Kosten: € 106,00 | gefördert € 36,00



Schule am Bauernhof

Schule am Bauernhof ist eine Initiative der Landwirtschaftskammer und des LFI. Zertifizierte Bäuerinnen und Bauern öffnen ihre Höfe für Kinder und Jugendliche und bieten ihnen die Gelegenheit, die Welt der Landwirtschaft hautnah zu erleben. Von der täglichen Arbeit bis hin zur Produktion wertvoller Lebensmittel – hier wird Wissen greifbar und lebendig!

Infos unter: www.schuleambauernhof.at





Natur und Garten

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Gewürze in ihrer ganzen Vielfalt erleben

Termin: Do., 27. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Hügellandhalle, St. Margarethen an der Raab
Referent: Mag. Bernd Fink
Kosten: € 216,00 | gefördert € 108,00

Alles Seife

Termin: Do., 12. Feb. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Hügellandhalle, St. Margarethen an der Raab
Referent: Mag. Bernd Fink
Kosten: € 216,00 | gefördert € 108,00

Kräutertag 2026

Termin: Fr., 20. Mrz. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Hügellandhalle, St. Margarethen an der Raab
Kosten: € 96,00 | gefördert € 48,00 |
€ 85,00 Gebühr für Aussteller



Green Care - Wo Menschen aufblühen

macht aktive land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme.

Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits-, und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur am Hof.

Infos unter: greencare-oe.at



Kompost - Das schwarze Gold des Gärtners

Termin: Do., 26. Mrz. 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: 12er-Haus, Pöllau
Referent: DI Wolfgang Zemanek
Kosten: € 114,00 | gefördert € 57,00

Der klimafitte Bauerngarten

Termin: Do., 21. Mai 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: 12er-Haus, Pöllau
Referent: DI Wolfgang Zemanek
Kosten: € 114,00 | gefördert € 57,00

Pflanzenvermehrung leicht gemacht

Termin: Do., 11. Jun. 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: BIO Kräuterhof Zemanek, Pöllau
Referent: DI Wolfgang Zemanek
Kosten: € 114,00 | gefördert € 57,00

Mit Erfolg zum eigenen Kräuterparadies

Termin: Do., 18. Jun. 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: 12-er Haus, Pöllau
Referent: DI Wolfgang Zemanek
Kosten: € 114,00 | gefördert € 57,00

Gezielte Nützlingsförderung im Natur- und Hausgarten

In diesem Vortrag erfahren Sie wie Sie mit ein wenig Know-how den Lebensraum für nützliche Tiere und Insekten in Ihrem Garten optimieren können. Wir stellen Ihnen verschiedene Pflanzenarten und Gestaltungselemente vor, die gezielt dazu beitragen, Nützlinge wie Bienen, Schmetterlinge und Marienkäfer zu fördern.

Termin: Mo., 23. Feb. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Veranstaltungsstätte, Nitscha
Anmeldung: T 0676/5880577, BB Ursula Reiter

Termin: Mo., 02. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Seminarraum 2, Schloss Pöllau
Anmeldung: T 0664/88538021, Maria Laschet

Termin: Mo., 09. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Foyer Hügellandhalle, St. Margarethen a. d. Raab
Anmeldung: T 0664/4067520, Nicole Karner

Referent: DI Gregor Theißl, BSc
Kosten: € 25,00



Weiden-Gartendeko

In diesem Workshop gestalten wir aus dem vielseitigen Naturmaterial Weide wunderschöne Dekorationen für Garten und Terrasse. Unter fachkundiger Anleitung fertigen Sie zwei bis drei einzigartige Kunstwerke, wie eine elegante Blume oder Gartenkugel. Bringen Sie die natürliche Schönheit der Weide in Ihre grüne Oase.

Termin: Sa., 28. Mrz. 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Werkstatt Claudia Stolzer, St. Stefan im Rosental
Referentin: Claudia Stolzer
Kosten: € 45,00 exkl. Materialkosten
Anmeldung: T 0664/9114866, Michaela Schneider

Weiden-Rankhilfen für Garten und Balkon

In diesem Workshop gestalten wir unter fachkundiger Anleitung aus dem vielseitigen Naturmaterial Weide zwei unterschiedliche Rankgerüste für Blumentöpfe oder Blumenbeete. Die gefertigten Rankgerüste aus Weide geben Ihren Pflanzen beim Wachsen Halt und bringen gleichzeitig deren natürliche Schönheit zur Geltung.

Termin: Fr., 17. Apr. 2026, 15:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Festhalle, Preßguts
Referentin: Claudia Stolzer
Kosten: € 45,00 exkl. Materialkosten
Anmeldung: T 0660/1661567, Manuela Leiner



© stock.adobe.com

ONLINE

Webinare Natur und Garten

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.
Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf

I www.stmk.lfi.at
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Webinar: Kräuterrecht

Termin: Do., 13. Nov. 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr
Termin: Mi., 25. Feb. 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
Referentin: Mag.^a Claudia Lenger
Kosten: € 76,00 | gefördert € 38,00



Persönlichkeit und Kreativität

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Ausgeglichen, vital und leistungsstark - Tipps und Strategien Altagsstress zu begegnen (Workshop)



In diesem Workshop widmen wir uns der Entstehung und Wirkung von Stress. Tipps und Strategien werden vermittelt, um Alltagsstress zu begegnen und eigene Kraftquellen zu aktivieren. Ausgehend von den Bedürfnissen der Teilnehmer:innen kommen dabei unterschiedliche Konzepte zum Einsatz. So erhält jede Person „Handwerkszeug“, für ihren eigenen Weg zu mehr Resilienz und Gelassenheit im Alltag.

Termin: Do., 20. Nov. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Rüsthaus, Neudorf bei Ilz
Anmeldung: T 0664/2525265, Anita Hütter
T 0664/1912208, Katharina Brunner

Termin: Fr., 27. Feb. 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr
Ort: BS Posch, Pischelsdorf
Anmeldung: T 0664/4650722, Gabriele Glatz

Referentin: Nina Hutter, Mediatorin
Kosten: € 45,00

Konflikte, Sorgen oder Überlastung?

0810 676 810
Bäuerliches Sorgentelefon
www.lebensqualitaet-bauernhof.at

Anonym und zum Ortstarif
MONTAG BIS FREITAG
8:30-12:30 UHR
(ausgenommen an gesetzlichen Feiertagen)



© stock.adobe.com

Wenn Zusammenleben gelingen soll - Konflikte im Mehrgenerationenhaushalt

Lebensqualität Bauernhof

Wer zusammen lebt/arbeitet kennt sie: „heikle Phasen“, in denen Problemstellungen sich auftun. In landwirtschaftlichen Betrieben betreffen diese häufig sowohl das familiäre Zusammenleben als auch die Betriebsführung. Bleiben sie unbewältigt, leidet die Kommunikation und Konflikte nehmen ihren Lauf.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Entstehung und den Merkmalen von Konflikten mit Augenmerk auf die Besonderheiten des Zusammenlebens im Mehrgenerationenhaushalt. Im Vordergrund steht die Frage, wie man „heiklen Phasen“ begegnen, mit Konflikten umgehen und den Weg zu einem friedlichen, funktionierenden Zusammenleben gestalten kann.

Termin: Sa., 21. Feb. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: GH Reithofer, Vornholz
Referentin: Nina Hutter, Mediatorin
Kosten: € 25,00
Anmeldung: T 0664/3955695, Marianne Wetzelberger

Herbst- und Winterdekorationen

In diesem Kurs gestalten Sie wunderschöne Dekorationen, die Ihr Zuhause in der kalten Jahreszeit in warmen Glanz erstrahlen lassen. Mit einer Auswahl an frischen und getrockneten, heimischen Pflanzen kreieren Sie individuelle Kunstwerke, die die Schönheit der Natur einfangen. Ob schöne Türkränze oder herbstliche Highlights wie beispielsweise Mooskugeln – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Termin: Fr., 17. Okt. 2025, 18:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Ort der Begegnung, Bad Blumau
Anmeldung: T 0650/5600777, Maria Rath
 T 0664/9963590, Veronika Hauptmann

Termin: Fr., 24. Okt. 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Friedrich (Tenne), Geiseldorf
Anmeldung: T 0664/9224469, Romana Projer
 T 0664/5293023, Monika Sommer

Termin: Mi., 19. Nov. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Pfarramt, St. Lorenzen am Wechsel
Anmeldung: T 0664/2759286, Ing.ⁱⁿ Andrea Kogler

Referentin: Waltraud Fabsits
Kosten: € 40,00 exkl. Materialkosten



Stoffdruck mit alten Modellen

Termin: Mo., 10. Nov. 2025, 08:00 bis 12:00 Uhr
Termin: Mo., 10. Nov. 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: GH Bachwirt, Neudorf bei Passail

Referentin: Reingard Pirstinger
Kosten: € 53,00 inkl. Materialkosten
Anmeldung: T 0664/1906900, Elisabeth Wild

Korbwickeln - Ein fast vergessenes Naturhandwerk

Die Natur bietet sehr viele Möglichkeiten, um daraus einen Korb fertigen zu können. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen die Grundzüge der alten Technik des Korbwickelns. Ziel ist es, sich das Grundwissen anzueignen und mit einem Korb nach Hause zu gehen.

Termin: Sa., 15. Nov. 2025, 08:30 bis 13:30 Uhr
Ort: Pfarramt, Dechantskirchen
Referent: Walter Friedl
Kosten: € 68,00 inkl. Materialkosten
Anmeldung: T 0664/5016447, Anja Schreiner
 T 0664/2217957, Manuela Wels

Die Bäuerinnen

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Top informiert & voll interessiert!

Alle Informationen, aktuelle
Projekte und wichtige
Anlaufstellen finden Sie auf

www.baerinnen.at

Schauen Sie rein!





Gesundheit und Ernährung

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Aromatherapie - Natürliche Helfer im Alltag

Ätherische Öle – die duftenden Geschenke der Natur – dienen uns als einfache und doch kraftvolle Helfer in verschiedensten Lebenslagen. Ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele ist uraltes, überliefertes Wissen, welches zunehmend durch wissenschaftliche Studien belegt wird. Die Aromatherapie hat neben dem Einsatz im therapeutischen Bereich vor allem ihren ganz starken Platz im Alltag, wo man sich die Kraft der Öle in verschiedenen Lebenslagen zunutze machen, und somit zum Wohlbefinden einen Beitrag leisten kann.

Termin: Do., 30. Okt. 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Hartberg-Umgebung

Anmeldung: T 0664/1010821, Veronika Fink

T 0664/3422134, Daniela Hofer

Termin: Fr., 14. Nov. 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Impulszentrum, Voralu

Anmeldung: T 0677/62423274, Gerlinde Kaiser

Termin: Fr., 16. Jän. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Jausenstation Uhl, Rohrbach an der Lafnitz

Anmeldung: T 0664/1473953, Carina Glatz

T 0664/2132813, Anita Terler

Referentin: Christine Feik, Aromapraktikerin

Kosten: € 28,00

Aromatherapie 2.0 - Weiterführender Kurs

Ätherische Öle sind wahre Allesköninger im Alltag: Sie fördern die Entspannung und Konzentration, stärken das Immunsystem, helfen bei kleinen Beschwerden und schaffen ein wohltuendes Raumklima – ganz ohne chemische Zusätze. In diesem Vortrag erhalten Sie einen fundierten Überblick über die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten naturreiner ätherischer Öle.

Termin: Fr., 24. Okt. 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Pfarramt, Pinggau

Anmeldung: T 0664/5884032, Sonja Seidl

T 0664/3904552, Julia Schärf

Termin: Do., 22. Jän. 2026, 18:30 bis 20:30 Uhr

GH Pürrer, Schäffern

Anmeldung: T 0664/8451005, Notburga Osterbauer

Referentin: Christine Feik, Aromapraktikerin

Kosten: € 28,00

Fit in den Winter mit pflanzlichen Helfern

Der Herbst ist die ideale Zeit, um unseren Körper gut auf den Winter vorzubereiten. Mit der richtigen Unterstützung aus der Pflanzenwelt können wir unser Immunsystem stärken und für mehr Wohlbefinden sorgen, wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken. In diesem Kurs entdecken Sie, welche Pflanzen unserem Organismus auf unterschiedliche Art und Weise in der kalten Jahreszeit besonders gut tun. So starten Sie gestärkt und gesund in die kalten Wintermonate!

Termin: Di., 21. Okt. 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Ilztal

Referentin: Ing. Barbara Pechmann,
Kräuter- und Naturheilpädagogin

Kosten: € 35,00 exkl. Materialkosten

Anmeldung: T 0660/1661567, Manuela Leiner

Räuchern mit Kräutern

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Räucherns und entdecken Sie die magische Kraft der Kräuter! In diesem Kurs lernen Sie alles über Räucherrituale, die geheimnisvollen Raunächte und die vielfältigen Wirkungen, die verschiedene Kräuter beim Räuchern entfalten können.

Termin: Mi., 12. Nov. 2025, 18:30 bis 21:30 Uhr

Ort: GH Schwarzer Adler, Friedberg

Anmeldung: T 0664/5989085, Waltraud Glatz
T 0664/2221583, Susanne Schlägl

Termin: Di., 03. Mrz. 2026, 18:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Rüsthaus, Goritz bei Radkersburg

Anmeldung: T 0664/9250620, Karoline Cziglar-Benko

Referentin: Romana Fuik, Kräuterpädagogin

Kosten: € 30,00 exkl. Materialkosten



Deine Haut, deine Pflege - Körperpflegeprodukte einfach selbst gemacht

In diesem praktischen Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre eigenen Pflegeprodukte – von Salben über Deodorants bis hin zu anderen Wohlfühlprodukten – ganz einfach selbst herstellen können. Sie erfahren, welche natürlichen Zutaten Ihre Haut verwöhnen und wie Sie mit wenigen, hochwertigen Rohstoffen effektive, individuelle Produkte kreieren, die perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Termin: Di., 02. Dez. 2025, 18:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Ilztal

Referentin: Romana Fuik, Kräuterpädagogin

Kosten: € 33,00 exkl. Materialkosten

Anmeldung: T 0660/1661567, Manuela Leiner



Erste Hilfe Auffrischungskurs - Unfall am Bauernhof

Dieser Auffrischungskurs in Erster Hilfe richtet sich speziell an Landwirt:innen. Unfälle auf dem Bauernhof können schnell passieren, sei es im Umgang mit Tieren, Maschinen oder anderen landwirtschaftlichen Geräten. In diesem Kurs werden praxisnahe Erste-Hilfe-Maßnahmen vermittelt, die speziell auf typische Unfallrisiken am landwirtschaftlichen Betrieb zugeschnitten sind. Sie erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat!

Termin: Do., 13. Nov. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Bezirksstelle Rotes Kreuz, Hartberg

Anmeldung: T 0664/88538264, Johanna Rodler

T 0664/8450954, Margret Krautgartner

Termin: Fr., 14. Nov. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Bezirksstelle Rotes Kreuz, Hartberg

Anmeldung: T 0664/4071052, Cindy Beiglböck

T 0664/4851663, Monika Schuller

Termin: Sa., 15. Nov. 2025, 08:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Bezirksstelle Rotes Kreuz, Hartberg

Anmeldung: T 0664/1757560, BB Michaela Mauerhofer

T 0664/88538162, Heide-Maria Weber

T 0664/6519232, Alexandra Schieder, BSc

T 0664/5059547, Elisabeth Jeitler

Termin: Sa., 22. Nov. 2025, 08:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt, St. Jakob im Walde

Anmeldung: T 0664/3961941, Andrea Pötz

T 0664/2448701, Dorothea Ochabauer

Termin: Mo., 01. Dez. 2025, 18:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Ortsstelle Rotes Kreuz, Pöllau

Anmeldung: T 0664/4315521, Andrea Harb

Termin: Sa., 17. Jän. 2026, 08:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Ortsstelle Rotes Kreuz, Friedberg

Anmeldung: T 0664/5016447, Anja Schreiner

T 0664/2217957, Manuela Wels

Termin: Mi., 28. Jän. 2026, 18:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Ortsstelle Rotes Kreuz, Friedberg

Anmeldung: T 0664/5989085, Waltraud Glatz

T 0664/2221583, Susanne Schlägl

Referenten: Mitarbeiter Rotes Kreuz

Kosten: € 40,00

Frauengesundheit - Alles eine Frage der Hormone?

Das Wissen um die Vorgänge im weiblichen Körper hilft, mit mehr Verständnis auf unliebsame Veränderungen, Unwohlsein oder Erkrankungen reagieren zu können und für sich den richtigen Umgang zu finden.

Termin: Di., 03. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Foyer Hügellandhalle, St. Margarethen a. d. Raab

Anmeldung: T 0664/4067520, Nicole Karner

Termin: Do., 05. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: GH Stixpeter, Floing

Anmeldung: T 0664/2239935, Ingrid Gruber

T 0699/11902773, Doris Schröck

Referentin: Elisabeth Pucher-Lanz, Diätologin

Kosten: € 25,00

Was dein Körper dir sagen will

Mithilfe des kinesiologischen Muskeltests und durch Infos über unseren Körper können wir Problemen und Schmerzen auf den Grund gehen, unser Leben selbst in die Hand nehmen und dadurch wieder zu Lebensfreude und Leichtigkeit finden.

Termin: Mo., 02. Feb. 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Rüsthaus, Goritz bei Radkersburg

Referentin: Karin Wilfling, Kinesiologin und Energetikerin

Kosten: € 26,00

Anmeldung: T 0664/9250620, Karoline Cziglar-Benko



Entschlacken mit Kräutern

Der Winter ist eine Zeit des Rückzugs, in der wir mehr drinnen sind und unsere Ernährung oft weniger abwechslungsreich ist. Im Frühling kommt die Zeit für einen „Frühlingsputz“ im Körper. In diesem Kurs erfahren Sie, welche Kräuter beim Entschlacken helfen und wie sie den Körper bei seiner Reinigung unterstützen können. So starten Sie mit frischer Energie und einem gereinigten Körper in die wärmere Zeit des Jahres!

Termin: Di., 10. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Veranstaltungsort, Nitscha

Anmeldung: T 0676/5880577, BB Ursula Reiter

Termin: Di., 24. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Pension Florianihof, Miesenbach

Anmeldung: T 0676/4458909, Martina Pötz

T 0676/3923894, Andrea Maderbacher

Referentin: Ing.ⁱⁿ Barbara Pechmann,
Kräuter- und Naturheilpädagogin

Kosten: € 35,00 exkl. Materialkosten

Frauenheilkräuter

In unserer heimischen Natur wächst eine Vielzahl an kraftvollen Pflanzen, die speziell Frauen auf energetischer und körperlicher Ebene unterstützen können. In diesem Kurs widmen wir uns traditionellen Frauenkräutern wie Schafgarbe, Frauenmantel und Rose. Ich zeige Ihnen einfache und wirkungsvolle Möglichkeiten, die Kraft dieser Pflanzen selbst zu nutzen und in Ihren Alltag zu integrieren - für mehr Wohlbefinden und innere Balance.

Termin: Mi., 25. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt, Ilztal
Referentin: Ing.ⁱⁿ Barbara Pechmann,
Kräuter- und Naturheilpädagogin
Kosten: € 35,00 exkl. Materialkosten
Anmeldung: T 0660/1661567, Manuela Leiner

Diagnose Demenz - Und jetzt?

Zunehmend mehr Menschen leiden an einer Demenzerkrankung. Gerade für Angehörige ist die Betreuung der erkrankten Angehörigen oftmals eine Herausforderung.

Derzeit gibt es keine Heilung der Krankheit und auch die Ursache ist nur zum Teil bekannt. Es ist zu wenig verbreitet, dass es viele - nichtmedikamentöse - Maßnahmen gibt, die dabei helfen, den Alltag des Menschen mit Demenz und den der Angehörigen zu erleichtern und das Wohlbefinden aller zu fördern.

Termin: Do., 26. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: GH. Bachwirt, Neudorf bei Passail
Referentin: Maria Milchrahm, soziale Dienste HF
Kosten: € 25,00
Anmeldung: T 0664/1560994, Maria Isabella Reisinger
T 0664/9923920, DI Melanie Haas, BEd BSc

Die pflanzliche Hausapotheke

Termin: Do., 28. Mai 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Hügellandhalle, St. Margarethen an der Raab
Referent: Mag. Bernd Fink
Kosten: € 216,00 | gefördert € 108,00

ONLINE

Webinare

Gesundheit und Ernährung

Online an einem Seminar teilnehmen und live Fragen stellen.
Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf

I www.stmk.lfi.at
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Webinar: Pechsalbe selber machen!

Termin: Do., 04. Dez. 2025, 16:00 bis 17:30 Uhr
Referentin: Tina Rosenkranz MA
Kosten: € 29,00

Stille Entzündungen vermeiden - Entzündungshemmend essen und leben

Termin: Do., 20. Nov. 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Wildwiesenhütte, Miesenbach
Anmeldung: T 0676/4458909, Martina Pötz
T 0676/3923894, Andrea Maderbacher

Termin: Do., 27. Nov. 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Rüsthaus, Goritz bei Radkersburg
Anmeldung: T 0664/9250620, Karoline Cziglar-Benko

Termin: Di., 24. Feb. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Kultursaal, Hirnsdorf
Anmeldung: T 0664/2781979, Hildegard Falk

Termin: Mi., 25. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Jausenstation Uhl, Rohrbach an der Lafnitz
Anmeldung: T 0664/1473953, Carina Glatz
T 0664/2132813, Anita Terler

Referentin: Elisabeth Pucher-Lanz, Diätologin
Kosten: € 25,00

(K)ein Fleisch ist auch keine Lösung - Tierische Lebensmittel auf dem Prüfstand

Die Fragen rund um den gesundheitlichen Wert und die Umweltauswirkungen von Fleisch polarisieren wie noch nie zuvor. Dieser Vortrag soll Daten und Fakten rund um diese Themen aufzeigen, um die Vor- und Nachteile tierischer und pflanzlicher Lebensmittel besser einordnen zu können.

Termin: Do., 12. Mrz. 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Ludwig-Hirsch-Saal, St. Magdalena am Lemberg
Referentin: Elisabeth Pucher-Lanz, Diätologin
Kosten: € 25,00
Anmeldung: T 0664/9224469, Romana Projer
T 0664/5293023, Monika Sommer
T 0664/8450939, Maria Fink



Lebensqualität Bauernhof

Dem Leben Qualität geben!



Wir unterstützen bei:

- Generationenkonflikte
- Überlastung & Erschöpfung
- Partnerschaft & Familie
- Hofübergabe / Übernahme
- Persönliche Krise
- Zukunftsperspektiven





Kinderkochkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Hier kochen kleine Köche groß auf.
Gemeinsam kochen wir ein Menü, das allen Kindern schmeckt.

- Termin:** Di., 21. Okt. 2025, 16:00 bis 19:00 Uhr
Termin: Di., 12. Mai 2026, 16:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Schulküche, FS Naas
Referentin: Lisa Marzi, BEd
Kosten: € 28,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten
Anmeldung: in der BK Hartberg-Fürstenfeld
T 03332/62623-4603 oder
E oststeiermark@lfi-steiermark.at

Eingrext is

Vorrat für den Winter!
Entdecken Sie die Kunst des Einrexens und genießen Sie Ihre Lieblingsspeisen das ganze Jahr über. In diesem Kurs lernen Sie wie verschiedene Lebensmittel zu köstlichen Salaten, Suppen, Eintöpfen und Pestos gezaubert und ohne künstliche Konservierungsstoffe nachhaltig haltbar gemacht werden.
Erfahren Sie wertvolle Tipps und Tricks, um Ihre Vorratskammer mit eingerexten Lebensmitteln zu füllen.

- Termin:** Di., 21. Okt. 2025, 08:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Almenlandwirt Haider, Nechnitz
Anmeldung: T 0664/2380821, Petra Ablasser
- Termin:** Sa., 15. Nov. 2025, 08:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Schulküche, MS Ratten
Anmeldung: T 0664/5910141, Christine Moosbeckhofer
- Termin:** Mo., 26. Jän. 2026, 16:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Schulküche, FS Vorau
Anmeldung: T 0664/8451150, Gertrude Saurer
- Termin:** Sa., 28. Feb. 2026, 08:30 bis 13:30 Uhr
Ort: Schulküche, MS Friedberg
Anmeldung: T 0664/2221583, Susanne Schlögl
- Termin:** Fr., 08. Mai 2026, 14:00 bis 19:00 Uhr
Ort: BS Burger, Gschmaier
Anmeldung: T 0664/2231462, Renate Prem
T 0664/5292702, Tanja Kober
- Referent:** Dominik Pregartner
Kosten: € 73,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Knödel - Eine runde Gaumenfreude

SEMINAR
BAUER
INNEN

Knödel kennt und mag eine:e Jede:r. Ob als Suppeneinlage, Hauptspeise oder Nachspeise, in diesem Kurs ist für jeden Geschmack der richtige Knödel dabei. Traditionell bis innovativ, deftig bis süß, luftig und locker, lassen Sie sich auf dieses runde Gaumenerlebnis ein.

- Termin:** Di., 04. Nov. 2025, 17:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Schulküche, MS Bad Waltersdorf
Referentin: Monika Sommer, Seminarbäuerin und Brotsozialier
Kosten: € 39,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten
Anmeldung: T 0664/8450939, Maria Fink

Strudelwerkstatt - Lass dich kulinarisch einwickeln

SEMINAR
BAUER
INNEN

Strudel gibt's zwar auf der ganzen Welt, aber nirgendwo ist die Strudelküche so vielfältig und köstlich wie in Österreich. Der Kreativität bei Hüllen und vor allem Fülln sind kaum Grenzen gesetzt. Neben Basisrezepturen für diverse Strudelhüllen lernen wir, wie man Strudelteig selber auszieht, probieren die köstliche Vielfalt an regionalen, pfiffigen Füllvarianten und bekommen viele Tipps für die Strudelküche daheim.

- Termin:** Di., 06. Nov. 2025, 18:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Schulküche, FS Hartberg
Anmeldung: T 0664/5023056, Maria Teubl
T 0664/1460017, Manuela Freitag

- Termin:** Sa., 15. Nov. 2025, 10:00 bis 13:30 Uhr
Ort: Schulküche, MS St. Stefan im Rosental
Anmeldung: T 0664/9114866, Michaela Schneider

- Termin:** Di., 18. Nov. 2025, 17:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Schulküche, MS St. Margarethen an der Raab
Anmeldung: T 0664/4067520, Nicole Karner

- Referentin:** Monika Sommer, Seminarbäuerin und Brotsozialier
Kosten: € 39,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten



Das Kochbuch der
Steirischen Seminarbäuerinnen
mit den besten Rezepten für den Alltag und Festtag.

Bestellungen unter:
0316/8050-1292 oder blk@lk-stmk.at
Kosten: € 19,90



Dessertvariationen - Leichter Genuss zum Verlieben

SEMINAR
BAUER
INNEN

Wir alle lieben ein Dessert nach einem guten Essen, und wie es so schön heißt: "Eine Nachspeise geht immer." Doch sind wir uns auch bewusst, dass dabei oft eine Menge Zucker und Kalorien ins Spiel kommen. Wie wäre es also, wenn wir eine leichtere Variante genießen könnten, die unsere Gelüste stillt und gleichzeitig unserer Gesundheit zugutekommt?

In diesem Back-Workshop versuchen wir, so viel Zucker wie möglich zu reduzieren und/oder durch natürliche Alternativen zu ersetzen. Zusätzlich achten wir grundsätzlich auf gesundheitsfördernde Zutaten. Schon ein paar kleine Änderungen bei den Zutaten können einen großen Unterschied machen, um unsere Köstlichkeiten leichter genießen zu können.

Termin: Sa., 08. Nov. 2025, 09:00 bis 12:30 Uhr
Ort: Schulküche, MS Ratten
Anmeldung: T 0664/5910141, Christine Moosbeckhofer

Termin: Do., 20. Nov. 2025, 18:30 bis 22:00 Uhr
Ort: Schulküche, VS Pinggau
Anmeldung: T 0664/8451005, Notburga Osterbauer

Termin: Sa., 10. Jän. 2026, 08:30 bis 12:00 Uhr
Ort: Schulküche, MS Pischelsdorf
Anmeldung: T 0664/4650722, Gabriele Glatz

Termin: Di., 03. Feb. 2026, 18:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Schulküche, MS Kaindorf
Anmeldung: T 0664/3832596, Cornelia Summerer
 T 0664/5121776, Sylvia Holzer

Termin: Mo., 23. Feb. 2026, 18:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Frische KochSchule, Feldbach
Anmeldung: T 0680/5574199, Gabriele Tieber

Termin: Di., 03. Mrz. 2026, 18:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Schulküche, FS Hartberg
Anmeldung: T 0664/5954115, Rosina Handler
 T 0664/4851663, Monika Schuller

Termin: Do., 12. Mrz. 2026, 17:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Schulküche, FS Naas
Anmeldung: T 0664/8575006, Sarah Brandtner

Referentinnen: BB Michala Mauerhofer, Seminarbäuerin
 Monika Sommer, Seminarbäuerin und Brotsommelier
Kosten: € 39,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten

Brotzeit & Mehr - Brot und Weckerl aus dem eigenen Backofen

SEMINAR
BAUER
INNEN

In diesem Seminar nehmen wir Sie mit auf eine genussvolle Reise durch die vielfältige Welt des heimischen Brothandwerks. Vom klassischen Bauernbrot bis hin zu einer Auswahl an knusprigen Weckerln – hier lernen Sie die Kunst des Brotbackens in all ihren Facetten kennen. Ein Kurs für alle, die den Duft von frisch gebackenem Brot lieben.

Termin: Fr., 21. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Schulküche, FS Naas
Anmeldung: T 0664/8575006, Sarah Brandtner

Termin: Sa., 24. Jän. 2026, 14:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Schulküche, MS Ilz
Anmeldung: T 0664/2525265, Anita Hütter
 T 0664/1912208, Katharina Brunner

Termin: Mi., 28. Jän. 2026, 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Schulküche, MS Stubenberg
Anmeldung: T 0664/3122024, Silvia Höfler

Termin: Sa., 28. Feb. 2026, 09:30 bis 13:30 Uhr
Ort: Schulküche, VS Pinggau
Anmeldung: T 0664/5884032, Sonja Seidl
 T 0664/3904552, Julia Schärf

Referentin: Monika Sommer, Seminarbäuerin und Brotsommelier
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten



Fingerfood - Kleine Köstlichkeiten mit großem Geschmack

SEMINAR
BAUER
INNEN

Diese mundgerechten Kleinigkeiten sind oft nicht nur als Gruß aus der Küche gedacht, sondern werden sehr gerne als nette, schmackhafte Häppchen zu einem Glas Bier oder Wein gereicht. Als Gastgeber haben Sie mit dem Eintreffen der Gäste die Vorbereitungen bereits abgeschlossen und können somit gemeinsam den Anlass in Ruhe genießen. Gegessen werden diese Köstlichkeiten von der Hand in den Mund - ganz unkompliziert und gesellig.

Termin: Sa., 22. Nov. 2025, 16:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Schulküche, VS Prebuch
Anmeldung: T 0664/2501273, Gabriele Gschweil

Termin: Do., 26. Feb. 2026, 17:30 bis 21:00 Uhr
Ort: Schulküche, FS Vorau
Anmeldung: T 0664/4554075, Daniela Holzer

Referentin: Daniela Eberl, Seminarbäuerin
Kosten: € 39,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten

Pflanzlich stark - Protein Power für Jung und Alt

SEMINAR
BAUER
INNEN

Eiweiß, der Baustein für ein gesundes Leben- von herzhaften Hülsenfrüchten über vielfältige Getreidevariationen bis hin zu köstlichen Pilzgerichten – Sie erhalten wertvolle Tipps und einfache Rezepte, die nicht nur gesund, sondern auch nachhaltig und alltagstauglich sind. Damit entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten pflanzlicher Eiweißquellen und lernen, wie Sie diese kreativ und genussvoll in Ihrem Alltag integrieren können.

Termin: Sa., 29. Nov. 2025, 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Schulküche, MS Pischelsdorf

Anmeldung: T 0664/4650722, Gabriele Glatz

Termin: Fr., 16. Jän. 2026, 14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Rüsthaus, Nitscha

Anmeldung: T 0676/5880577, BB Ursula Reiter

Referentin: Monika Sommer, Seminarbäuerin und Brotsommelier

Kosten: € 39,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten



Hausmannskost 2.0 - Traditionelle Genüsse neu entdecken

SEMINAR
BAUER
INNEN

Alte Klassiker der steirischen Küche neu und modern interpretiert! Dieser Kurs lädt zu einem kulinarischen Abenteuer ein, bei dem wir die vertrauten Rezepte und Geschmacksrichtungen der traditionellen steirischen Küche in eine neue und zeitgemäße Erfahrung verwandeln werden. Ziel ist es, eine ausgewogene Balance zwischen Vertrautheit und Innovation zu schaffen.

Termin: Sa., 07. Mrz. 2026, 09:00 bis 12:30 Uhr

Ort: Schulküche, MS Friedberg

Referentin: BB Michaela Mauerhofer, Seminarbäuerin

Kosten: € 39,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten

Anmeldung: T 0664/5016447, Anja Schreiner

T 0664/2217957, Manuela Wels



Kulinarische Mitbringsel

SEMINAR
BAUER
INNEN

Möchten Sie Freude aus der Küche schenken? In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie aus den Schätzen Ihres Gartens oder der Natur liebevolle und kreative Geschenke zaubern können. Gemeinsam bereiten wir einfache Rezepte zu, die sich perfekt zum Verschenken eignen. Ob selbst gemachte Suppenwürze, Liköre, Pestos, Marmeladen oder Kekse – in diesem Kurs wird eine Vielfalt an köstlichen Mitbringseln hergestellt und liebevoll verpackt. So sind Ihre Mitbringsel nicht nur kulinarische Highlights, sondern auch optische Hingucker, die garantiert für Freude sorgen!

Termin: Di., 13. Jän. 2026, 17:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Schulküche, MS St. Stefan im Rosental

Referentin: Elisabeth Rauch, Seminarbäuerin

Kosten: € 39,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten

Anmeldung: T 0664/9114866, Michaela Schneider

Burger, Wraps & Co. – Gestapelt und gerollt

SEMINAR
BAUER
INNEN

Ursprünglich beheimatet in der amerikanisch-mexikanischen Küche sind Burritos, Wraps und Burger mittlerweile auch bei uns beliebt. Sie sind ein kulinarische Highlight für ein Picknick, für den fixen Bürosnack oder ein schnelles, raffiniertes Gericht, wenn Gäste kommen. Rasch zubereitet, gut vorzubereiten und mit allem zu füllen, was die Saison und Region im Moment hervorbringt. Diese Köstlichkeiten sind das perfekte Fingerfood und noch dazu ein echter Hingucker.

Ob mit Fleisch, vegetarisch oder vegan - die Welt der Wraps und Burger ist bunt, reichhaltig und bringt riesige Geschmacksvielfalt mit sich.

In diesem Seminar lernen Sie, wie schnell und einfach Weckerl, Tortillas oder Fladenbrote selbst zubereitet werden können, die Sie nach Belieben als Wrap, Burrito oder Burger füllen.

Termin: Di., 26. Mai 2026, 17:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Schulküche, MS Pischelsdorf

Referentin: Monika Sommer, Seminarbäuerin und Brotsommelier

Kosten: € 39,00 inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittelkosten

Anmeldung: T 0660/1661567, Manuela Leiner





Die frische KochSchule®

Standort Feldbach

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at

GRUNDKOCHSCHULE

Grundkochschule: Schritt für Schritt in die Kunst des Kochens

Termin: Mo., 12., 19. und 26. Jän. 2026,
jeweils 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Ing.ⁱⁿ Barbara Zenz
Kosten: € 145,00 inkl. Rezeptheft und Lebensmittel

KULINARIK KOCHSCHULE

Fermentieren

Termin: Di., 14. Okt. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Traditionelles Germgebäck - Über das ganze Jahr

Termin: Di., 21. Okt. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Termin: Di., 03. Mrz. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Monika Sommer
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Eingekocht - Sommergemüse für den Winter im Glas

Termin: Do., 23. Okt. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Kürbis vielfältig

Termin: Di., 04. Nov. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Eva Zach
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Brotbackkurs - Lerne selbst Brot zu backen

Termin: Mi., 05. Nov. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Termin: Mo., 23. Mrz. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Ing.ⁱⁿ Barbara Zenz
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Knödelvariationen - Kugelrunder Genuss

Termin: Mo., 10. Nov. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Monika Sommer
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Genial kombiniert - Einmal kochen, zweimal essen

Termin: Di., 11. Nov. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Kreative Ideen für's steirische Buffet - Snacks, Häppchen und Co.

Termin: Sa., 15. Nov. 2025, 09:00 bis 14:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Nudelküche: Steirische und italienische Vielfalt - Frühlingsfrisch und raffiniert kombiniert

Termin: Mo., 24. Nov. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Termin: Mo., 20. Apr. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Sarah Ladler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Weihnachtsbäckerei

Termin: Mo., 01. Dez. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Termin: Di., 02. Dez. 2025, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Das perfekte Weihnachtsmenü

Termin: Fr., 12. Dez. 2025, 16:00 bis 21:00 Uhr
Termin: Sa., 13. Dez. 2025, 09:00 bis 14:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Milchprodukte hausgemacht

Termin: Di., 20. Jän. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Tofu, Edamame und Co. - Alltagstaugliche Sojagerichte

Termin: Do., 22. Jän. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

One pot Gerichte - Einfach, schnell & voller Geschmack

Termin: Do., 19. Feb. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Hülsenfrüchte - Die gesunden Sättmacher

Termin: Di., 24. Feb. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Fingerfood - Kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass

Termin: Mo., 02. Mrz. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Ing.ⁱⁿ Barbara Zenz
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Burritos, Wraps & Burger - Gerollt oder gestappelt

Termin: Do., 05. Mrz. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten



Pikante Blechkuchen, Flammkuchen & Pizzen

Termin: Mo., 09. Mrz. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Ing.ⁱⁿ Barbara Zenz
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Polenta, Sterz und Schmarrn - Traditionelles aus Getreide

Termin: Di., 10. Mrz. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Osterbrot und Striezel, Kleingebäck aus Germteig

Termin: Di., 17. Mrz. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Hausmannskost - Klassiker aus Omas Küche

Termin: Mi., 18. Mrz. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Frühlingsbrunch - Leicht, frisch & raffiniert

Termin: Di., 21. Apr. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Innovatives Kleingebäck mit Füllen, Laugen-gebäck, Brotlasagne

Termin: Di., 28. Apr. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Strudelvariationen - Süß und pikant

Termin: Mo., 04. Mai 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Monika Sommer
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Frühlingsküche - Bunt & leicht & pfiffige Ideen

Termin: Di., 05. Mai 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Sommerparty - Kochen für und mit den Gästen

Termin: Fr., 12. Jun. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Sandra Schaden
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Erste Früchte und erstes Gemüse ins Glas - Konservieren

Termin: Di., 16. Jun. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Doris Wartbichler
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten

Kräuter- und Blütenverarbeitung

Termin: Mi., 24. Jun. 2026, 17:00 bis 21:00 Uhr
Referentin: Petra Wippel
Kosten: € 56,00 inkl. Unterlagen und Lebensmittelkosten



www.gscheitessen.at

[Zielzell Essen](#) [Die frische Kochschule](#) [Seminarbäuerinnen](#) [Vorträge und Workshops](#) [Die steirische Ernährungspyramide](#) [Wissenswertes](#)



UNSER SERVICE FÜR

- BäuerInnen
- KonsumentInnen
- Schulen



ALLE INFOS RUND UM:

- Ernährung
- Seminarbäuerinnen
- Vorträge und Workshops
- Frische Kochschule



Cookinare

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.gscheitessen.at

Anmeldung: E blk@lk-stmk.at

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zutatenliste sowie alle notwendigen Informationen.

Kosten: € 30,00

ONLINE



Lerne durch Tun! Zuhause und doch mitten im Kochkurs!

Cookinar: Herbstliche Blitzgerichte - In 30 Minuten auf dem Tisch

Termin: Do., 16. Okt. 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Petra Wippel

Cookinar: Steirisches Superfood - Die Käferbohne im Rampenlicht

Termin: Do., 06. Nov. 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Petra Wippel

Cookinar: Weihnachtsmenü - Festlicher Genuss aus heimischen Produkten

Termin: Fr., 12. Dez. 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Christina Grammelhofer



Cookinar: Spezialbrote - Vollkorn und eiweißreiche Brote

Termin: Do., 29. Jän. 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Eva Maria Lipp

Cookinar: Schnelle Backideen - Kuchen und Mehlspeisen für spontane Gäste

Termin: Do., 26. Mrz. 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Petra Wippel

Cookinar: Sommerliche Blitzgerichte - In 30 Minuten auf dem Tisch

Termin: Do., 21. Mai 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Petra Wippel

Cookinar: Sommerparty - Herzhaftes Gebäck und köstliche Begleiter

Termin: Di., 30. Jun. 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Referentin: Christina Thir



Ein Geschenk mit bleibendem Wert! Bildung ist das Tor zur Welt.

LFI Bildungsgutscheine sind wertvolle Geschenke für jede/n und für jeden Anlass - ein wertvolles Geschenk fürs Leben.

Der Gutschein ist in jeder beliebigen Höhe erhältlich und kann bei allen LFI Veranstaltungen in der Steiermark eingelöst werden.

Gutscheine und nähere Informationen erhalten Sie beim:

LFI Kundenservice

LFI Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

T 0316/8050 1305

E zentrale@lfi-steiermark.at



Zertifikatslehrgang

Nähere Informationen zu den Inhalten der Kurse finden Sie auf www.stmk.lfi.at

Anmeldung: LFI Steiermark
T 0316/8050-1305 oder
E zentrale@lfi-steiermark.at



Altes Wissen aus der Natur

Start: Di., 14. Okt. 2025, 08:30 bis 17:00 Uhr
Dauer: 112 Unterrichtseinheiten
Ort: Steiermarkhof, Graz

Seminarbäuerin/Seminarbauer

Start: Di., 04. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 154 Unterrichtseinheiten
Ort: Steiermarkhof, Graz

Edelbrandsommelier/-sommelière

Start: Mi., 05. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 124 Unterrichtseinheiten
Ort: Steiermarkhof, Graz

Urlaub am Bauernhof

Start: Mi., 05. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 136 Unterrichtseinheiten
Ort: Steiermarkhof, Graz

Bäuerliche Direktvermarktung und Buschenschank

Start: Mo., 10. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 136 Unterrichtseinheiten
Ort: Steiermarkhof, Graz

Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum

Start: Mo., 12. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 80 Unterrichtseinheiten
Ort: Haus der Frauen, Feistritztal

Bäuerliche Schaf- und Ziegenhaltung

Start: Do., 27. Nov. 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 80 Unterrichtseinheiten
Ort: Erlebniskäserei der Weizer Schafbauern, Mitterdorf an der Raab

Klauenpflege Grundlehrgang

Start: Mo., 01. Dez. 2025, 08:30 bis 16:30 Uhr
Dauer: 136 Unterrichtseinheiten
Ort: Rind Steiermark eG, Traboch

Schule am Bauernhof

Start: Mo., 12. Jän. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 92 Unterrichtseinheiten
Ort: GH Kirchenwirt, Aigen im Ennstal

Green Care - Senior:innenbetreuung am Hof

Start: Do., 22. Jän. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 103 Unterrichtseinheiten
Ort: Steiermarkhof, Graz

Kräuterpädagogik

Start: Do., 22. Jän. 2026, 08:30 bis 17:00 Uhr
Dauer: 160 Unterrichtseinheiten
Ort: Steiermarkhof, Graz

Reitpädagogische Betreuung

Start: Sa., 28. Mrz. 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr
Dauer: 104 Unterrichtseinheiten
Ort: Vierkanthof Dell'mour, Hartberg



Sichern Sie sich unseren
Frühbucherbonus für Zertifikatslehrgänge!
Bei Anmeldung einen Monat vor
Kursstart erhalten Sie 10 % Rabatt!

Ergänzungen zum Bildungsprogramm finden Sie in der nächsten Ausgabe der BK-Aktuell und unter folgenden Kontaktadressen:



T 0316/8050-1305
E zentrale@lfi-steiermark.at
I www.stmk.lfi.at



T 0316/8050
E office@lk-stmk.at
I www.stmk.lko.at



T 0316/8050-1292
E blk@lk-stmk.at
I www.gscheitessen.at

Herausgeber: Regional LFI Oststeiermark

Inhalt: Sophie Stangl, MEd Gestaltung: Leonie Fragner (LFI Stmk.), Sabine Elisabeth Salmhofer (BK HF)

Kursorganisation, Inhalt und Planung: Stand Juli 2025

Änderungen und Ergänzungen sind dem Veranstalter vorbehalten. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.
Auf Grund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programm- und Preisänderungen möglich.



Windwurf trifft nicht nur den Wald, sondern auch den Einheitswert

Durch den Windwurf, der im vergangenen Jahr vor allem im Bezirk Hartberg wütete, wurden bekanntlich viele Wälder zu Kahlflächen.

Dies wirkt sich – sofern man dies beim Finanzamt beantragt – auf den Einheitswert und in weiterer Folge auf die zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge aus.

Konkret:

1. Ein Antrag auf Wertfortschreibung ist möglich, wenn sich der Einheitswert des Gesamtbetriebes um

- 5 % und mindestens 300 € verändert oder
- um mindestens 1.000 € verändert.

2. Sofern Schäden durch höhere Gewalt auf mindestens 20 % der Fläche vorliegen, können auf Antrag unter Vorlage eines Nachweises die Hektarsätze für die betroffenen Baumarten um 30 % verringert werden. Berücksichtigt werden nur zusammenhängende Flächen mit mindestens 0,3 ha Größe, bei denen das Schadereignis nicht länger als vier Jahre zurückliegt.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragstellung (bitte Termin vereinbaren).

Folgende Unterlagen sind nötig: alter Einheitswertbescheid oder zumindest Grundbuchauszug, Privatschadensnachweis (sofern vorhanden) und nähere Informationen, in welchem Ausmaß die Waldbestände betroffen sind.

Ing. Klement Moosbacher



Entwaldungsverordnung - bereiten wir uns vor...

Sofern sich politisch nichts mehr ändert, tritt die Entwaldungsverordnung, nachdem sie 2024 um ein Jahr verschoben wurde, mit 30. Dezember in Kraft. Jeder, der Holz ver-

kauft (sei es der große Forstbetrieb oder jemand, der nur einmalig das Holz seines Zwetschkenbaums im Garten verkauft) braucht dann eine Referenznummer, die über das Internet abgefragt wird.

Die Erstellung von Sorgfaltserklärungen ist bereits über den EU-Login möglich. Ende September soll die Erstellung dieser Sorgfaltserklärungen auch über ID-Austria und den AMA- bzw. DFP-Zugang möglich sein.

Zwar werden weitere Vereinfachungen erhofft, oder – noch besser – die ersatzlose Streichung dieses Bürokratiemonsters, jedoch sollten wir gewappnet sein, wenn die Umsetzung wie geplant erfolgt. Ab Oktober – sobald die oben genannten Zugänge über ID-Austria und AMA-Login existieren – sind Vorträge und Schulungen von Seiten der LK zum Thema Entwaldungsverordnung geplant.

Auch der Waldverband ist bemüht, die Waldbauern beim Thema Entwaldungsverordnung bestmöglich zu unterstützen.

Für die Erstellung eines Logins sind folgende Voraussetzungen nötig:

- Smartphone für ID-Austria
- ID-Austria-Zugang
- Steuernummer vom Einheitswertbescheid (9stellig – beginnt gewöhnlich mit „10“)
- Mailadresse

Da es – zumindest auf den Bezirkshauptmannschaften – zu mehrwöchigen Wartezeiten für die Erstellung einer ID-Austria kommen kann, empfiehlt es sich, eine solche bereits jetzt zu beantragen (sofern noch nicht gemacht).

Herbst-Stammtische des Waldverbands Hartberg-Fürstenfeld

Die heurigen Herbst-Stammtische des Waldverbands drehen sich vor allem um das Thema Entwaldungsverordnung, welches große Unsicherheit hervorruft.

Ab 30. Dezember 2025, wenn die Entwaldungsverordnung (wie geplant) in Kraft tritt, haben alle Holzlieferanten eine Sorgfaltserklärung auszufüllen, um darzulegen, dass ihr Holz entwaldungsfrei ist.

Es wird informiert, wie Waldbesitzer diese Sorgfaltspflicht erfüllen können und somit weiterhin Holz am Markt bereitstellen können.

Programm:

- Holzmarktbericht durch den zuständigen Waldhelfer bzw. die LK
- Vortrag über die Entwaldungsverordnung (ausschließlich beim Stammtisch in Bad Waltersdorf am 6. Oktober 2025: weiterer Vortrag über Maßnahmen/Aufforstung nach Windwürfen)
- Aktuelle Informationen über die Forstförderung
- Diskussion

Termine:

Montag, 6. Oktober 2025

Gasthof Pichler, Hauptplatz 3, 8271 Bad Waltersdorf – Vortragender: Förster Nikolaus Strobl

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Gasthaus Scherf, Flattendorf 4, 8230 Flattendorf – Vortragender: Forstreferent DI Florian Pleschberger

Freitag, 10. Oktober 2025

Gasthof Prenner, Hauptplatz 15, 8243 Pinggau – Vortragender: Förster Ing. Klement Moosbacher

Dienstag, 14. Oktober 2025

Buschenschank Bliemel, Altenmarkt 35, 8280 Altenmarkt bei Fürstenfeld - Förster Nikolaus Strobl

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Schnitzelwirt Reithofer, Vornholz 170, 8250 Voral – Vortragender: Förster Ing. Klement Moosbacher

**Die Stammtische beginnen jeweils um
19 Uhr.**

DI Florian Pleschberger

„Wir säen deine Zukunft“ Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft

Pressegespräch am 22. Juli 2025 beim Buschenschank Bliemel in Altenmarkt.

Die Betriebe Bliemel und Lebitsch engagieren sich aktiv für eine zukunftsorientierte Land- und Forstwirtschaft. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung klimafitter Wälder durch standortangepasste Baumarten, natürliche Verjüngung und strukturreiche Bestände.



Zusätzlich werden wertvolle Lebensräume für Wildtiere in Zusammenarbeit mit dem Jagd- und Naturverein Altenmarkt geschaffen – ein Beitrag zur Artenvielfalt und ökologischen Vernetzung in der Kulturlandschaft.



Gesprächspartner waren:

Kammerobmann Herbert Lebitsch

Aufsichtsjäger Bernhard Bliemel

Kammersekretär Ing. Manfred Oberer, BA

Bezirksbäuerin LKR Michaela Mauerhofer

Forstreferent DI Florian Pleschberger

Margit Krobath, Geschäftsführerin Ökoregion Kaindorf, Naturnetzwerk Oststeiermark

Bäuerinnenorganisation

Eine
STIMME für
ALLE

echt sein

in unserem Selbstbild und Tun, durch unsere tägliche Arbeit verbunden mit Natur und Mensch.

Die Bäuerinnen.

verbindend wirken

wir im ländlichen Raum, darüber hinaus und über Generationen hinweg.

beweglich leben

indem wir uns vernetzen, professionell agieren und kreative Impulse setzen.



lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Gemeindebäuerinnenwahlen im Winter 2025/26
Mitbestimmen. Mitgestalten. Mittragen.

Regional verwurzelt, traditionsbewusst und zukunftsorientiert – steirische Bäuerinnen stehen für gelebte Verantwortung auf ihren Familienbetrieben und auch für den ländlichen Raum – verbindend, echt und beweglich.

Im Vorfeld der Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2026 finden in den steirischen Gemeinden die Gemeindebäuerinnenwahlen statt. Wahlberechtigt sind alle kammerzugehörigen Bäuerinnen in der Steiermark.

Warum wählen?

Ihre Stimme entscheidet, wer sich für die Bäuerinnen stark macht – auf der Gemeinde-, der Bezirks- und auch auf der Landesebene.

Sie möchten selbst mitgestalten?

Dann bringen Sie sich ein! Gesucht werden engagierte Frauen, die mit Herz, Fachwissen und Tatkräft ihre Berufskolleginnen vertreten wollen. Ob jung oder erfahren – jede Stimme und jede Idee zählt.

Gemeinsam stark für unsere Landwirtschaft
Die konkreten Wahltermine in den einzelnen

Gemeinden werden rechtzeitig bekanntgegeben. Halten Sie Ausschau nach Informationen in Ihrer Gemeinde oder fragen Sie bei Ihrer Bezirkskammer nach.

Nutzen Sie Ihre Chance – gestalten Sie mit!

Mag. Andrea Muster

Gemeindebäuerinnenlehrfahrt 2025 Hartberg-Fürstenfeld



Funktionärinnen des Bezirkes besuchten erfolgreiche Unternehmen, tauschten Erfahrungen mit erfolgreichen Bäuerinnen aus und stärkten ihr Netzwerk.

Auch die Kulinarik und der Genuss kamen nicht zu kurz:



© Bäuerinnen

- **Energieautarker Betrieb** in Kombination mit Legehennen, Junghennenaufzucht, Aronia und Kren
- Hochlandrinder und Schafwollpelletserzeugung zeigen **Innovation am Bauernhof**
- Wie kommt der Honig in die Schokolade- **Almenlandpraline**
- Wie viele Flüge macht die Biene für 1 kg Honig – **Imkerei**
- Bauernladen Pöllau zeigt neue Kompetenz - **Schmankerl Buffet**



Die Bäuerinnen.

Es war lehrreich, lustig mit vielen freundschaftlichen Begegnungen.

Ing. Christine Sommersguter-Maierhofer

Landjugend - aktuell



LJ Bezirk Hartberg: Auf den Spuren von Froschgoscherl & Co

Im Zuge der AufZAQ-Spitzenfunktionärsausbildung von Bezirksleiterin Elisa Kogler drehte sich im Sommer alles um Stoff, Tracht und Handwerkskunst und ihr Projekt „Von der Stoffauswahl zum letzten Stich - Wert statt wegwerf“.

Neben den noch laufenden Dirndl nähkursen, die das Hauptprojekt darstellen und auf deren Ergebnisse man schon gespannt sein darf, standen zwei besondere Programmpunkte am Plan.



Beim Agrarabend in der **Schauweberei Holzer in Wenigzell** erhielten die Landjugendlichen spannende Einblicke in die Schäferei und das Weben – ein Handwerk, das Tradition und Moderne verbindet, heute aber schon sehr selten geworden ist. Der Weg von der Wolle zum fertigen Stoff wurde für die Teilnehmer:innen (be-)greifbar und sie erlebten hautnah, wie viel Geduld und Handarbeit in jedem einzelnen Webstück steckt. Kreativ wurde es auch beim **Froschgoscherl-Workshop** in Schönau bei *Design ab Hof*. Das „Froschgoscherl-Nähen“ wurde erlernt und am Ende wurde „Tracht neu gedacht“. Es entstanden lauter schöne Froschgoscherl-Haarreifen, -Haarbänder, -Haarspannen und -Armbänder aus upgecycelten Reststoffen – ein jedes ein Unikat.

Die Landjugend Bezirk Hartberg zeigt einmal mehr, wie lebendig echtes Handwerk ist – und wie viel Freude darin steckt, es neu zu entdecken.

ReForest Now - Baumpflanzaktion der Landjugend Bezirk Fürstenfeld



Die Landjugend Bezirk Fürstenfeld stellte sich im August der Aufgabe, einen Teil eines Stadtwaldes, welcher zum Opfer des Windwurfs im

September 2024 wurde, fit für neue Bäume zu machen. Mit Motorsensen wurde zuerst der Zuwachs entfernt, der sich seit der Aufarbeitung des Windwurfs ausgebreitet hatte. Danach ging es an die eigentliche Arbeit: 120 klimafitte Jungbäume warteten auf ihren Platz.

Unter Anleitung und mit zahlreichen Tipps der Försterin der Stadtgemeinde wurde Schritt für Schritt vorgegangen: Loch ausheben, Baum einsetzen, Pflock einschlagen, Schutzhülle montieren, anbinden und ausreichend wässern. Bei den vorherrschenden hohen Temperaturen war der Wassertank ein unverzichtbarer Begleiter. Dank guter Vorbereitung und Teamarbeit waren die Arbeiten rasch erledigt. Damit ist das Projekt aber nicht abgeschlossen. In den kommenden Wochen werden die Bäume regelmäßig gegossen, ab dem nächsten Jahr wird regelmäßig ausgemäht und kontrolliert, ob die 120 Bäume gut anwachsen. Mit dieser Pflanzaktion wird ein kleiner aber wertvoller Beitrag für einen stabilen Lebensraum von Pflanzen und Tieren geleistet – und gleichzeitig ein attraktiver Bereich entlang des Spazierweges geschaffen.

Theater der Landjugend Bezirk Fürstenfeld

ES FÄHRT KEIN ZUG NACH IRGENDWO

Komödie in drei Akten von Winnie Abel

beim Gasthaus Ritter in Großwiltersdorf

EINLADUNG ZU UNSEREM THEATERSTÜCK

Liebe Mitreisende, liebe Landjugendmitglieder,
Halten Sie Ihre Fahrkarte bereit, denn Ihre Reise ins
Unerwartete startet jetzt!
Wir, die Landjugendbezirk Fürstenfeld wollen euch recht
herzlich zu unserem Theaterstück einladen.
Denn, der ICE 6948 hat gerade einen außerplärrmäßigen
Halt eingelegt—und ihr seid mittendrin!

Mitten in der Pampa, ohne Netz, ohne Weiterfahrt, aber mit reichlich skurrilen Fahrgästen an
eurer Seite. Ein Kegelclub voller Geheimnisse, eine Businessfrau am Rande eines
Nervenzusammenbruchs, eine wirre Verschwörungstheoretikerin und eine
Motivationstrainerin, die nicht mal die Bahn zur Ruhe bringt. Und als ob das nicht schon
reicht, gibt es noch einen ganz besonderen Fahrgast—aber den werdet ihr selbst erleben.
Also, lacht, rätselt, siebert mit—and erlebt eine Zugfahrt, die ihr so schnell nicht mehr vergessen
werdet.

Senk ju vor träwelling wi's the Austrian Bahn—and mit uns!

Sichert euch jetzt eure Fahrkarte und kommt mit uns auf diese einmalige Theaterreise.
Wir freuen uns auf euch. Eure Reise beginnt am Bahnsteig, ähh, am Theatereingang in
Großwiltersdorf beim Gasthaus Ritter!

ZVR-Zahl: 143910083

Termine

| | | |
|----|--------|-------|
| FR | 3.10. | 19:30 |
| SO | 5.10. | 17:00 |
| FR | 10.10. | 19:30 |
| SO | 12.10. | 17:00 |

VVK: 7€ AK: 10€
Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt
VVK bis zum 01.10.

Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke verwendet.
Karten erhältlich bei allen Mitgliedern, Nah und Frisch Filialen Bz. Bad Blumau, Großwiltersdorf und
Gasthaus Ritter
Kontakt: Maria Dichtinger Tel: 0660/0968792

Anna-Maria Haller, BSc

Direktvermarktung



Spezialitätenprämierung 2025

Käse und Milchprodukte, Fleischprodukte und Wurstwaren, Brot und Backwaren: Die besten heimischen Spezialitäten wurden ausgezeichnet! Vom Dachstein bis ins Weinland kennt man die Produkte der steirischen Direktvermarkter:innen. Unverkennbarer Geschmack, erstklassige Qualität und sorgfältiges bürgerliches Lebensmittelhandwerk schätzt die Bevölkerung an ursprünglichen Lebensmitteln!

Die besten Spezialitäten der heimischen Direktvermarkter wurden bei der **Spezialitätenprämierung 2025** aufs Podest geholt: Vom würzigen Speck, kräftigen Käse bis zu herzhaftem Brot und knusprigen Backwaren standen mehr als 520 Produkte von knapp 150 Betrieben auf dem Prüfstand. Dabei wurden 340 Auszeichnungen in Gold vergeben. Die 33 allerbesten handgemachten Spezialitäten hat die Expertenjury zu Landessiegern gekürt.

Brot und Backwaren:



Alexander Gamperl, 8243 Pinggau
2 Gold

FS Hartberg-St. Martin, 8230 Hartberg
2 Gold

Buschenschank Familie Höfler, 8294 Unterrohr
6 Gold

Daniela und Markus Holzer, 8250 Vorau
3 Ausgezeichnet

Tanja Köberl, 8294 Rohr
1 Ausgezeichnet

Maria Koch, 8225 Pöllau
1 Gold

Dir. Dipl.-Päd. Ing. Karin Kohl, 8280 Fürstenfeld
2 Gold

Ingrid Lederer, 8241 Dechantskirchen
1 Ausgezeichnet

Familie Mosbacher, 8250 Vorau
2 Ausgezeichnet

Monika Sommer, 8274 Buch-St. Magdalena
Landessieger Kategorie Brot mit Ölsaaten - Öl-
saatenbrot
5 Gold

FSLE Vorau - St. Martin, 8250 Vorau
5 Gold

Fleischprodukte und Wurstwaren:



Hofladen Fiedler, 8271 Bad Waltersdorf
2 Gold , 1 Ausgezeichnet

Buschenschank Familie Höfler, 8294 Unterrohr
1 Ausgezeichnet

Steßlhof Familie Steßl, 8282 Bad Loipersdorf
2 Ausgezeichnet

Stefan Taucher, 8272 Hartl
1 Gold, 1 Ausgezeichnet

Käse und Milchprodukte:



LFS Kirchberg am Walde, 8232 Grafendorf
3 Gold

Hofkäserei Schützenhöfer, 8232 Grafendorf
1 Gold , 3 Ausgezeichnet

Hofmolkerei Thaller, 8271 Bad Waltersdorf
Landessieger Kategorie Frischkäsezubereitun-
gen - Kürbiskernöl-Roulade
9 Gold , 1 Ausgezeichnet

**Wir gratulieren den ausgezeichneten Betrie-
ben unseres Bezirkes sehr herzlich!**

Sämtliche Informationen, Details und Ergeb-
nissteile der Spezialitätenprämierung 2025 fin-
den Sie unter:



Spezialitätenprämierung 2025
Brot & Backwaren



Spezialitätenprämierung 2025
Fleischspezialitäten



Spezialitätenprämierung 2025
Milchspezialitäten

Mikrobiologische Untersuchung für Fleischprodukte sowie Milchprodukte - Sammelaktion Herbst 2025

Im Herbst 2025 bietet die Landwirtschaftskammer Steiermark eine umfangreiche Serviceaktion zur Qualitätssicherung sowohl für Fleisch- als auch für Milchdirektvermarktungsbetriebe an. Damit wird eine praktikable Erledigung der Untersuchungspflichten ermöglicht.

Im Rahmen der Sammelaktion können die gesetzlich verpflichtenden Untersuchungen durchgeführt werden. Als Grundlage dienen die Verordnung (EG) Nr. 2073/2005 über mikrobiologische Kriterien für Lebensmittel und die gelgenden Leitlinien.

Wann:

27. Oktober bis 3. Dezember 2025

Wo:

Abgabemöglichkeit je nach Routenplan in Ihrer Bezirkskammer

Anmeldung und Info:

Referat Direktvermarktung, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz
T 0316/8050-1374
E direktvermarktung@lk-stmk.at

Nähere Infos folgen zeitgerecht per Ausschreibung/Newsletter.

Julia Kogler, BSc

Bäuerliche Vermietung



Mit echten Geschichten und österreichischem Lebensgefühl Gäste begeistern

Urlaubsgäste suchen heute mehr als nur eine Unterkunft – sie suchen Erlebnisse, Geschichten und echte Verbindungen. Gerade bäuerliche Vermieter:innen haben hier einen klaren Vorteil: Der Hof erzählt bereits eine Geschichte. Entscheidend ist, wie diese nach außen transportiert wird.

Storytelling wird zunehmend zu einem zentralen Instrument im Marketing. Es ermöglicht die Besonderheiten eines Betriebs erlebbar zu machen. Einblicke in den bäuerlichen Alltag, historische Gegebenheiten oder persönliche Geschichten über Generationen hinweg schaffen eine Verbindung, die weit über klassische Ferienangebote hinausgehen. Authentische Inhalte – unterstützt durch echte Bilder aus dem Hofleben – wirken glaubwürdig und anziehend.



Parallel dazu gewinnt das Konzept des österreichischen Lebensgefühls, wie es von der Österreich Werbung aktuell stark beworben wird, zunehmend an Bedeutung. Gemeint sind Werte wie gelebte Gastfreundschaft, familiäres Miteinander, bewusste Entschleunigung und die Freude an ursprünglichen Momenten. Besonders bäuerliche Vermietungsbetriebe verkörpern dieses Lebensgefühl in ihrer ursprünglichsten Form.

Ob bei traditionellen Festen oder bei Gesprächen beim gemeinsamen Arbeiten im Stall oder am Feld. Denn genau diese Ehrlichkeit machen Ferienbauernhöfe zu einem besonderen Ort. Es sind die kleinen, echten Erlebnisse, die oft den Ausschlag für eine positive Erinnerung und eine Wiederbuchung geben.

Bäuerliches Sorgentelefon

Psychosoziale Beratung

Bildungsangebote

Lebensqualität Bauernhof

Dem Leben Qualität geben!

Wir unterstützen bei:

- Generationenkonflikte
- Überlastung & Erschöpfung
- Partnerschaft & Familie
- Hofübergabe / Übernahme
- Persönliche Krise
- Zukunftsperspektiven

www.lebensqualitaet-bauernhof.at

Gut zu wissen

Das USP (Unique Selling Proposition) ist das Alleinstellungsmerkmal Ihres Hofes – also das, was Sie von anderen unterscheidet. In der bäuerlichen Vermietung kann das zum Beispiel ein Kräuterschwerpunkt, eine besondere Lage, ein besonders familienfreundliches Angebot oder ein unverwechselbarer Stil sein. Wenn Sie Ihr USP kennen und klar kommunizieren, erreichen Sie gezielt die Gäste, die genau zu Ihnen und Ihrem Betrieb passen.

Tipp: Überlegen Sie sich, welche Geschichten erzählt Ihr Hof? Was macht Ihren Hof einzigartig? Was begeistert die Gäste immer wieder? Zeigen Sie diesen Schwerpunkt konsequent – in Texten, Bildern und im persönlichen Kontakt. So heben Sie sich ab und stärken Ihre Position am Markt. Authentisches Storytelling ist heute oft wirksamer als jede klassische Werbung – und bleibt bei den Gästen lange in Erinnerung und im Herzen. Mehr zu diesem Thema finden Sie im Merkblatt „Storytelling“ zum kostenlosen Download auf der Website der Bezirkskammer.

Bildungssaison 2025/26 in den Startlöchern!

Mit Oktober 2025 startet die Kurssaison für die bäuerlichen Vermieter:innen und bieten ein buntes Repertoire an Schulungen, Seminaren und Workshops, welche für jeden Geschmack etwas bieten werden.

Kursanmeldungen beim LFI Steiermark unter 0316/8050-1305 oder zentrale@lfi-steiermark.at.



Detaillierte Kursübersicht unter www.stmk.lfi.at.



Ines Pomberger, BSc.

bezahlte Anzeige

Agrarbildungszentrum
HAFENDORF

Tage der offenen Schule
30.-31. Oktober 2025

- Land- und Forstwirtschaft
- Maschinenbautechnik im 4. Jahrgang
- Land- und Ernährungswirtschaft
 - Pferdewirtschaft
 - Green Care

Ab 10:00 Uhr,
um Anmeldung wird gebeten:
Tel. 03862 - 310 03 - 10

Agrarbildungszentrum Hafendorf
Töllergraben 7, 8605 Kapfenberg
www.hafendorf.at

WERBUNG

WAS IST IHNEN DIE ZUKUNFT WERT?

Jetzt an die Zukunft denken.

Veranlagungen in Wertpapiere sind mit höheren Risiken verbunden.
Werbung der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG für die Raiffeisen Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH/Raiffeisen Bank International AG gemäß VAG 2018. Nähere Informationen erhalten Sie in jeder Raiffeisenbank.
Erstellt von: Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, Radetzkystraße 15, 8010 Graz, Stand: August 2025

www.stmk.lko.at/hartberg-fuerstenfeld

22

Green Care



Mit Green Care ein neues Standbein aufbauen

Über 130 zertifizierte Betriebe bieten aktuell österreichweit Dienstleistungen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich an. Green Care Angebote am Hof punkten vor allem durch Flexibilität in der Umsetzung und reichen – aus betrieblicher Perspektive - vom lukrativen Nebenverdienst bis zur betrieblichen Haupteinnahmequelle.

Betriebsentwicklung für interessierte Betriebe

Mit der Green Care Betriebsentwicklung finden Sie Ihren ganz persönlichen Weg für gesundheitsfördernde, pädagogische oder soziale Dienstleistungsangebote auf Ihrem Hof.



© Zinell

Green Care Angebotsbereiche und Möglichkeit zur Zertifizierung

Für sieben österreichweit geltende Angebotsbereiche ist eine Green Care Zertifizierung möglich:

- Bildung und Freizeit am Hof
- Gesundheit und Auszeit am Hof
- Tiergestützte Intervention am Hof
- Tiergestützte Aktivität am Hof
- Kinderbetreuung am Hof
- Betreuung und Pflege am Hof
- Arbeit und Beschäftigung am Hof

Um die Green Care-Hoftafel zu erhalten, werden die Betriebe von der unabhängigen, akkreditierten Zertifizierungsstelle SystemCERT anhand spezieller Qualitätskriterien überprüft.

Dazu zählen u. a. Sicherheit am Hof, Qualifizierung sowie die Einhaltung aller rechtlichen Grundlagen. Eine Re-Zertifizierung erfolgt alle vier Jahre.

Weitere Informationen:

Mag. Senta Bleikolm-Kargl, Landwirtschaftskammer Steiermark,
T 0316/8050-1294
E senta.bleikolm@lk-stmk.at
I www.greencare-oe.at



Green Care Weiterbildungstipp:

LFI-Zertifikatslehrgang Green Care Senior:innenbetreuung am Hof



Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!

Online-Infoveranstaltung

Nähere Informationen zu den Voraussetzungen, Terminen und Inhalten erhalten Sie bei der **kostenlosen Online-Infoveranstaltung am Dienstag, 11. November 2025 um 19 Uhr**.

Der **Zugangslink** wird Ihnen nach erfolgter **Anmeldung an elisabeth.rosegger@lfi-steiermark.at** **zeitgerecht** vor der Veranstaltung per e-mail übermittelt.

Tipps, Termine und Informationen



Update Pflegegeldinstufung

Frau N., eine Landwirtin aus der Südoststeiermark hatte seit ihrem Schlaganfall große gesundheitliche Probleme. Deshalb konnte sie viele Arbeiten des täglichen Lebens (Körperpflege, Kochen, Einkaufen, Putzen, Wäsche waschen und vieles mehr) nicht mehr selbst verrichten. Auch Arzt- oder Behördenwege waren ohne fremde Hilfe nicht möglich. Da sich ihr Gesundheitszustand aber laufend verschlimmerte und sie auch schon mobile Pflege in Anspruch nehmen musste, hat sie einen Antrag auf Pflegegeld gestellt.

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen hat ihr nach einer Untersuchung die Stufe 2 zuerkannt. Aufgrund der ständigen hohen Sturzgefahr sowie der beginnenden Inkontinenz hat sich der Sohn an die Landeskammer mit der Bitte um Durchsicht der Befunde und einer eventuellen Klage beim Sozialgericht gewandt. Da die Rechtsabteilung durchaus mögliche Erfolgschancen gesehen hat, wurde im Auftrag der betroffenen Patientin eine Klage beim Sozialgericht Graz eingebbracht. Im Rahmen der darauf folgenden Sachverständigenuntersuchung konnte nun sogar ein Pflegeaufwand von über 120 Stunden im Monat festgestellt werden und wurde anlässlich einer Gerichtsverhandlung, bei der die Patientin natürlich nicht anwesend sein musste, ein Vergleich geschlossen. Frau N. bekommt nun rückwirkend ab Antragstellung statt des monatlichen Pflegegeldes der Stufe 2 (entspricht 370,30 €) sogar ein Pflegegeld der Stufe 3 (entspricht 577 €) monatlich überwiesen, damit sie nun ihre Pflegeleistungen, die sie benötigt, besser organisieren und bezahlen kann.

Grundsätzlich haben Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung zumindest 6 Monate lang einer ständigen Betreuung bedürfen und deren Pflegebedarf monatlich durchschnittlich mehr als 65 Stunden beträgt, Anspruch auf Pflegegeld.

Der Antrag auf Pflegegeld muss bei der Sozialversicherung gestellt werden, die die Pension

ausbezahlt. Falls betroffene Landwirt:innen mit dem darauf folgenden Bescheid der Sozialversicherung nicht einverstanden sind, können sie sich an die jeweilige Bezirkskammer oder Landeskammer wenden. Die Unterstützung erstreckt sich von der Beratung über die Klagseinsbringerung bis zur Vertretung in den Gerichtsverhandlungen.

Die Erfolgsaussichten können natürlich nur im Einzelfall beurteilt werden. Allerdings ist es erforderlich, sich innerhalb der Rechtsmittelfrist an uns zu wenden, welche auf den betreffenden Bescheiden steht und beim Pflegegeld 3 Monate beträgt.

Für Anfragen stehen wir gerne unter den Telefonnummern 0316/8050-1248 Mag. Lichtenšchopf-Fischer, oder DW 1255 Mag. Ahorner zur Verfügung.

In der **Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld** unterstützen Sie in diesen Angelegenheiten:

Ing. Manfred Oberer, BA
T 03332/62623-4602
E manfred.oberer@lk-stmk.at

Mag. Walter Lorenz
T 03332/62623-4635
E walter.lorenz@lk-stmk.at

Nächere Infos siehe Pflegegeldmerkblatt der LK Steiermark



Mag. Silvia Lichtenšchopf-Fischer
Referentin Referat Steuer und Soziales, LK



10 neue Meister:innen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld 2025

Am Mittwoch, 28. Mai 2025, fand im Steiermarkhof die diesjährige Meister:innenbrief-Verleihung der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle in der Landwirtschaftskammer statt.

Im Frühjahr 2025 konnten steiermarkweit 47 Meister:innenabschlüsse in vier verschiedenen land- und forstwirtschaftlichen Ausbildungsbereichen erzielt werden. Fünf Frauen und 42 Männer erhielten von Agrarlandesrätin ÖR Simone Schmiedtbauer, Landwirtschaftskammerpräsident MMSt. Andreas Steinegger und Landarbeiterkammerpräsident Ing. Eduard Zentner die Meister:innenbriefe verliehen.

Aus unserem Bezirk legten heuer folgende Personen die Meister:innenprüfung erfolgreich ab:

Ausbildungsgebiete – 47 Abschlüsse:

- Forstwirtschaft – 14 Meister
- Gartenbau – 6 Meister:innen
- Landwirtschaft – 18 Meister:innen
- Weinbau & Kellerwirtschaft – 9 Meister:innen

Meister:innen des Jahres:

Darüber hinaus wurden bei der Meister:innenbrief-Verleihung auch vier „Meister:innen des Jahres“ gekürt.

Gleich zwei Meister des Jahres kommen aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.

Josef Karl Pöltl darf sich über diese Auszeichnung im Ausbildungsbereich „Weinbau & Kellerwirtschaft“ freuen.

Thomas Stumpf ist Meister des Jahres im Ausbildungsbereich „Landwirtschaft“.



© LFA / Danner

Hinten stehend (v.l.n.r.): Andreas Steinegger (Präsident Landwirtschaftskammer Steiermark), Maria Pein (Vizepräsidentin Landwirtschaftskammer Steiermark), **Mario Mayerhofer**, Michaela Mauerhofer (Bezirksbäuerin Bezirk Hartberg-Fürstenfeld), **Markus Alois Fink**, **Stefan Schlagbauer**, **Thomas Thaller**, **David Kutschera**, **Thomas Stumpf**, Theresia Harrer (ARGE Meister:innen-Sprecherin), Rene Nörner (Kammerobmannstv. Bezirk Hartberg-Fürstenfeld), Eduard Zentner (Präsident Landarbeiterkammer Steiermark), Werner Brugner (Kammerdirektor Landwirtschaftskammer Steiermark), Herbert Lebitsch (Kammerobmann Bezirk Hartberg-Fürstenfeld), Franz Heuberger (Geschäftsführer Lehrlings- und Fachausbildungsstelle)

Vorne sitzend (v.l.n.r.): **Marcel Scherf**, **Clemens Hütter**, **Nina Pichler**, **Josef Karl Pöltl**

| Vorname | Nachname | PLZ | Ort | Ausbildungsrichtung |
|-------------------|--------------|-------------|-----------------|---------------------------------------|
| Markus Alois | Fink | 8221 | Hirnsdorf | Landwirtschaft |
| Clemens | Hütter | 8240 | Friedberg | Forstwirtschaft |
| David | Kutschera | 8265 | Großsteinbach | Landwirtschaft |
| Mario | Mayerhofer | 8225 | Pöllauberg | Landwirtschaft |
| Nina | Pichler | 8271 | Bad Waltersdorf | Weinbau & Kellerwirtschaft |
| Josef Karl | Pöltl | 8230 | Hartberg | Weinbau & Kellerwirtschaft |
| Marcel | Scherf | 8225 | Pöllau | Gartenbau |
| Stefan | Schlagbauer | 8225 | Pöllau | Landwirtschaft |
| Thomas | Stumpf | 8230 | Hartberg | Landwirtschaft |
| Thomas | Thaller | 8273 | Ebersdorf | Weinbau & Kellerwirtschaft |

Im Herbst 2025 startet die LFA Steiermark in folgenden Ausbildungsgebieten wieder neue Meister:innenausbildungen:

- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Geflügelwirtschaft
- Gartenbau

Derzeit gibt es noch für alle Ausbildungen ausreichend freie Kursplätze.

Information & Anmeldung
(bis 30. September 2025):

Lehrlings- und Fachausbildungsstelle in der Landwirtschaftskammer Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

T 0316/8050-1322

E lfa@lk-stmk.at

I www.lehrlingsstelle.at/steiermark

Spezielles zur Anmeldung:

- Die Anmeldung zur Ausbildung erfolgt mittels vollständig ausgefülltem Anmeldeformular (siehe www.lehrlingsstelle.at/steiermark im Bereich „Steiermark / Landwirtschaft / MeisterInnen“).
- Die Vergabe der Ausbildungsplätze erfolgt nach der Reihung des Anmeldezeitpunkts.



Franz Heuberger
Lehrlings- & Fachausbildungsstelle
bei der Landwirtschaftskammer Steiermark

TAG DER STEIRISCHEN BERGBAUERN
Berglandwirtschaft - junge Kraft mit Innovation!

Samstag, 15. November 2025
GASEN (Kultursaal) - Bezirk Weiz

| | |
|-------|---|
| 8:30 | Kaffee und Kuchen |
| 9:00 | Eröffnung und Begrüßung Landeskammerrat Norbert Narnhofer |
| 9:15 | “Die Situation der Bergbauern in der Steiermark” Ing. Fritz Stocker, DI Stefan Steiner |
| 9:30 | “Was kann Brüssel für die Bergbauern tun?” <ul style="list-style-type: none"> • Norbert Lins, Stv. Vorsitzender des EU-Agrarausschusses, Deutschland • Statements Landesrätin ÖR Simone Schmidtbauer und Kammerpräsident ÖR Andreas Steinegger • Podiumsdiskussion |
| 11:30 | Junge Bergbäuerinnen und -bauern berichten <ul style="list-style-type: none"> • Rinder- und Waldbauer - Andreas Schöberer • Gemeinschaftsinitiative “Vom Jog“ - Kräfte bündeln • Hofheldin - Bergbauernhof in weiblicher Hand - Bernadette Pfeifer • I bin a Bergbauernbu/a/dimdi - Videostatements aus der Region |
| 13:00 | Feierlicher Abschluss Moderation - Landeskammerrat Karl Brandner |

Rahmenprogramm - Infostände & Musik - Verlosung - Speisen & Getränke

Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 10. November 2025 unter 03172/2684

Tagungsbeitrag: € 10,- (inkl. Snacks, Rindfleischsuppentopf)

ARGE **Landwirtschaftskammer Steiermark** **ARGE BERGBAUERN WEIZ**

SENSORIK
STEIRISCHES KÜRBISKERNÖL G.G.A.

DU MÖCHTEST WISSEN WAS BEI DER HERSTELLUNG VON STEIRISCHEM KÜRBISKERNÖL G.G.A. ZU BEACHTEN IST?

DANN MELDE DICH JETZT ZU UNSEREM WORKSHOP AN!

Termin: Mi., 01. Okt. 2025
von 8:00-12:00 und 13:30-17:30 Uhr

Ort: Lebensmittel Innovations- und Servicezentrum Dr. Wagner, Lebring

“WAS ERWARTET DICH?”
UNSER WORKSHOP GIBT DIR VERTIEFENDE EINBLICKE IN DIE EIGENE SENSORISCHE WAHRNEHMUNG, LIEFERT PRAKTISCHES HINTERGRUNDWISSEN ZUR ERZEUGUNG VON HOCHWERTIGEM STEIRISCHEM KÜRBISKERNÖL G.G.A. UND VERANSCHAULICHT DIESSE ZUSAMMENHÄNGE.

Aufbauschulung: Di., 07. Okt. 2025
08:30-12:30 Uhr

WEITERE INFO'S SOWIE ANMELDUNG
unter www.steirisches-kuerbiskernoel.eu

Kontakt
Alois Eibler
Tel.: +43 664 602596 9993
E-Mail: alois.eibler@lk-stmk.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft **WIR leben Land** Das Land Steiermark Europäische Agrarpolitik Österreich

Grüner Nachwuchs in Bestform – Erfolge, Abschlüsse und neue Etappen im Gartenbau

Am 17. Juni 2025 verwandelte sich die Gartenbauschule Großwilfersdorf in ein Zentrum des gärtnerischen Wettkampfs: Beim 32. Junggärtner-Wettbewerb traten engagierte Nachwuchskräfte aus der Berufsschule und der berufsbegleitenden Fachschule Gartenbau in spannenden Team- und Einzelbewerben an. In den Teambewerben Floristik sowie Garten- und Grünflächengestaltung bewiesen die per Los zusammengestellten Gruppen eindrucksvoll Teamgeist, Kreativität und Fachwissen – und nutzten erstmals die neue Arbeitshalle für Landschaftsgestaltung als Austragungsort.

Auch der fordernde Einzelbewerb verlangte Höchstleistungen: An 15 Stationen wurde gesät, bestimmt, pikiert, gesetzt, vermehrt, geschnitten und geprüft – vom Erkennen verschiedener Pflanzenarten bis hin zu kniffligen Sicherheitsfragen. Besonders herausfordernd waren die „Erkennerstraße“ und ein Multiple-Choice-Test, bei dem Schnelligkeit und Fachwissen gleichermaßen gefragt waren.

Der festliche Schlusspunkt folgte im schönen Schulgarten: Unter großem Applaus wurden nicht nur die besten Teams geehrt, sondern auch die Top-3-Lehrlinge ausgezeichnet. Alexander Wieser (Botanischer Garten, Graz) holte Platz 1, gefolgt von Marie-Theres Schwaiger (Baumschule Höfler, Puch) und Leonie Reiterer (Versuchsanstalt für Spezialkulturen, Wies). Sie vertreten die Steiermark im September beim Bundeswettbewerb in Wien.



Abschluss der berufsbegleitenden Ausbildung

Aber nicht nur beim Junggärtner-Wettbewerb wurde gefeiert! Nach intensiven Monaten mit

Unterricht, Praxiseinsätzen und Prüfungen hielten die Absolvent*innen der berufsbegleitenden Fachschule stolz ihre Abschlusszeugnisse in Händen – das Ticket zur Facharbeiterprüfung. Mit frischem Fachwissen und wertvoller Praxiserfahrung sind sie nun bereit, die steirische Gartenbaubranche zu bereichern.



Halbzeit bei den Gemüsegärtnerinnen und -gärtnern

Während für die einen die Ausbildung erfolgreich zu Ende gegangen ist, haben die Teilnehmer:innen des berufsbegleitenden Lehrgangs für Gemüsebau nun Halbzeit. Nach einer fundierten ersten Ausbildungsphase stehen in der zweiten Hälfte vertiefende Themen wie Anbaustrategien, nachhaltige Produktionsweisen und Vermarktung im Fokus – mit dem Ziel, im kommenden Jahr erfolgreich zur Facharbeiterprüfung anzutreten. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die unkomplizierte und kompetente Zusammenarbeit mit der LK Steiermark und der BK Hartberg-Fürstenfeld bedanken!

Interessieren Sie sich für unsere berufsbegleitenden Facharbeiter-Lehrgänge im Gartenbau oder Gemüsebau? Relativ neu ist die bundesweite Umweltstiftung, die eine verkürzte Lehre im Gartenbau für „Berufs-Umsteiger“ ermöglicht. Wir informieren und beraten Sie gerne.

DI Martina Teller-Pichler
Direktorin der Gartenbauschule Großwilfersdorf
T 03385/670
E lfsgrossw@stmk.gv.at
www.growi.at





„Energie on tour“: Praxiswissen für energieeffiziente Bauernhöfe

Termin:

Mittwoch, 09. Dezember 2025

Ort für persönliche Beratung:
Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld
Wienerstraße 29, 8230 Hartberg

Uhrzeit persönliche Beratung:
16:00 – 17:00 Uhr

Ort Abendveranstaltung:
Gasthof Pack „Zur Lebing Au“
Josef-Hallamayr-Straße 30,
8230 Hartberg

Uhrzeit Abendveranstaltung:
18:00 – 20:30 Uhr

Anmeldung zur persönlichen Beratung:

Anmeldung zur persönlichen
Beratung (ca. 20 Min./Beratung)
telefonisch unter:
0316/8050-1433 oder
per E-Mail: energie@lk-stmk.at

Anmeldung für die Abendveranstaltung:

Telefonisch unter:
0316/8050-1433 oder
per E-Mail: energie@lk-stmk.at

Anmeldeschluss: 30.11.2025

Moderation: Christian Metzchina

Vortragsreihe zu Eigenversorgung, Stromvermarktung
und Klimabilanzierung mit der Möglichkeit zur persönlichen
Energieberatung

Eine persönliche Energieberatung durch die Referenten des Referates Energie, Klima und Bioressourcen ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung möglich und findet von 16:00 bis 17:00 Uhr statt.

Achtung: die Beratung findet in der Bezirkskammer Hartberg-Fürstenfeld statt!
Adresse: Wienerstraße 29, 8230 Hartberg

Programm Abendveranstaltung

- | | |
|-------|--|
| 18:00 | Begrüßung und Eröffnung der Abendveranstaltung „Energie on tour“ Heribert Lebitsch, Kammerabmann BK Hartberg-Fürstenfeld |
| 18:15 | Erneuerbare Energiegemeinschaften – ein Faktencheck Klaus Engelmann, LK Steiermark, Abteilung Forst und Energie |
| 18:45 | Agri-Photovoltaik – Innovative Lösungen und Pilotprojekte Amin Mariacher, LK Steiermark, Abteilung Forst und Energie |
| 19:15 | Klimabilanzierung in der Landwirtschaft – Erfahrungen aus der Praxis des Betriebs Mörner Michael Billensteiner, LK Steiermark, Abteilung Forst und Energie |
| 19:45 | Stromkostenoptimierung in der Landwirtschaft: Photovoltaik-Strom speichern und flexibel vermarkten Thomas Leibnigger, LK Steiermark, Abteilung Forst und Energie |
| 20:10 | Fragen und Diskussion |
| 20:30 | Abschluss der Veranstaltung und gemütlicher Ausklang |

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

■ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltforschung,
Regionen und Wissenschaft

WIR leben Land
Steiermark Agrarpolitik Österreich

**Das Land
Steiermark**
Steiermark Agrarpolitik Österreich

